

TRADITIONSFEST

Schön war sie wieder, die Kirchweih in Hilzingen. Das WOCHENBLATT war mit dabei.

Seite 9



BENEFIZTRÖDEL

Veränderungen beim Billigen Jakob: Gesammelt wird ab sofort wesentlich früher.

Seite 12



GEDENKEN

Erinnerung an die Deportation Hunderter jüdischer Menschen vor 85 Jahren.

Seite 16

SINGEN

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Das interaktive Branchenverzeichnis „Service Klick“ gibt es auf der Seite 9

SAMSTAG | 25. OKTOBER 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Kirsch-Sahne-Torte

Es ist immer spannend, wenn sich die „große Politik“ auf lokaler Ebene wiederfindet. So geschehen erst kürzlich im Kreistag, wo die Blockade der AfD-Fraktion bei Veränderungen in sechs Ausschüssen zu einer Verzögerung von 1,5 Stunden führte. Statt einer Abstimmung mussten Wahlen abgehalten und ausgezählt werden. Eine Mischung aus Frust und „die Not zur Tugend machen“ bestimmte den Sitzungssaal. Landrat Zeno Danner dankte gar der AfD für die Gelegenheit, (erfolgreich) den demokratischen Prozess zu üben. Den „anderen Parteien“ dankte er für die Mithilfe beim Auszählen. Die AfD und deren Fraktion im Kreistag hat sich auf die Fahne geschrieben zu stören. Und das haben sie wahrlich geschafft. Eine kleine Gruppe von sechs Personen hat mit ihrer Aktion über 70 andere ausgebremst und aufgehalten. Bin ich persönlich angefressen, weil es eben auch mich am Montag 1,5 Stunden meiner Zeit gekostet hat? Klar. Sich dann nicht einmal an der entstandenen „Arbeit“ – dem Auszählen der Stimmen – zu beteiligen, ist dann aber noch die Kirsche auf der Sahne auf der Torte der Verantwortunglosigkeit.

Anja Kurz  
a.kurz@wochenblatt.net

## Wo es an Halloween gruselig wird

Halloween steht vor der Tür: Die Zeit der Geister, Monster und anderer Gruselwesen hat es in den vergangenen Jahren geschafft, von den USA kommend auch hierzulande Fuß zu fassen. Und so werden am 31. Oktober wieder einige kostümierte Gestalten unterwegs sein.

von Tobias Lange

**Landkreis Konstanz.** Die Gruselnacht ist aber keine reine amerikanische Erfindung. Die Wurzeln von Halloween liegen vielmehr in Europa – in Irland. Von dort nahmen es Einwanderer mit in die Vereinigten Staaten, wo es sich weiter verbreitete. In den 90er Jahren sprang das Fest wieder über den Atlantik nach Europa, wo es seitdem weiter an Boden gewann. Und so überrascht es nicht, dass am Tag vor Allerheiligen auch in der Region

einige Feste gefeiert werden. Eine kleine Auswahl gibt es hier:

In den „gruseligsten Ort im Hegau“ verwandelt sich am 31. Oktober der Jugendtreff Bunker in Volkertshausen. Ab 20 Uhr gibt es hier schaurige Deko, eine legendäre Geisterbahn und mehr. Für die Besucher gilt Kostümpflicht – ohne Verkleidung gibt es keinen Einlass. Willkommen zur Grusel-Party sind Gäste ab 16 Jahren.

Kurz vor der Fasnet übt der Förderverein der Narrizella Rattoldi schonmal das kostümierte Dasein. Ab 19.30 Uhr lädt er zur „Silent-Halloween-Party“ im Zunfthaus ein. Hier ist Verkleidung erwünscht, aber kein Muss. Das besondere hier: Jeder Gast erhält einen Kopfhörer, über den jede und jeder seinen Lieblingsmusikkanal wählen und dazu tanzen kann. „Ganz individuell und doch gemeinsam“, so die Veranstalter.

Auch hier ist der Einlass ab 16 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos, für die Kopfhörer wird eine Kautions von 20 Euro fällig, die man nach Rückgabe zurück bekommt.

Traditionell an Halloween wird im Zollhausfoyer in Bodman-Ludwigshafen gefeiert. Hier geht es um 21 Uhr los. Bei kostenlosem Eintritt erwartet die Besucher Musik und „spezielle Drinks, die den Abend noch unvergesslicher machen“, versprechen die Organisatoren.

Während sich diese Partys eher an ältere Jugendliche und Erwachsene richten, gibt es durchaus auch Angebote für jüngere Halloween-Freunde. Etwa die Halloween-Party im Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus in Singen. Hier dürfen Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 15 und 18 Uhr bei Cocktails, Snacks und einem Kostüm-

wettbewerb ihren Spaß haben. Von 14.15 bis 14.45 Uhr gibt es zudem Kinderschminken. Der Eintritt ist frei, Eltern müssen draußen bleiben.

Zu guter Letzt gibt es – ebenfalls für jüngere Besucher – eine Halloween-Aktion beim WOCHENBLATT. Von 16 bis 18.30 Uhr erwartet – sofern das Wetter mitspielt – die Halloween-Fans an der Holzhütte eine Hüpfburg, Getränke sowie Süßes und Saures. Wir freuen uns auf den Besuch.

Ihr Verein veranstaltet eine Halloween-Party? In ihrer Gemeinde sind viele Kinder auf Süßigkeitenjagd? Dann schreiben Sie uns an [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net) eine kurze Beschreibung mitgegebenfalls Uhrzeit und Altersbeschrän-

kung. Wir sammeln bis Dienstag, 28. Oktober, und ergänzen die Veranstaltungen online.

## Die nächste Ausgabe kommt am 31. Oktober

Der Monat neigt sich dem Ende zu und damit nähert sich auch die nächste WOCHENBLATT-Ausgabe. In den letzten Wochen waren Sie, liebe Leserinnen und Leser es gewohnt, die Zeitung bereits am Samstag im Briefkasten zu haben. Da dieser jedoch nun mit dem 1. November auf Allerheiligen und somit einen Feiertag fällt, erscheint die Ausgabe der KW 44 bereits am 31. Oktober. Da die Zeitung aufgrund dessen schon einen Tag früher produziert wird, ändern sich hierfür

einmalig auch die Anzeigenschlüsse. Für Familienanzeigen ist dieser am Mittwoch, 29. Oktober um 12 Uhr. Dieser Termin gilt auch für den Stellenmarkt und weitere Anzeigen. Darüber hinaus nimmt unser Service-Team Ihre Anzeigen persönlich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle des Wochenblatts in der Hadwigstraße 2a in Singen entgegen. Wir bitten bei allen Kunden und Lesern hierfür um Verständnis.

Redaktion

- Anzeige -

### KINDER-AKTION ZU HALLOWEEN!

**31. OKTOBER 2025  
16.00 - 18.30 UHR**

**WENN ES REGNET?**  
Dann ist es uns zu nass für eine Hüpfburg! Aber wir gruseln durch das WOCHENBLATT-Gebäude, da gibt es viel für euch zu sehen, ihr könnt ein tolles Foto von eurem Kostüm mit uns machen und Süßes & Saures mitnehmen!

**WO FINDET IHR UNS?  
BEIM WOCHENBLATT  
IN DER HADWIGSTR. 2A IN SINGEN**

Was euch bei trockenem Wetter erwartet:

- GRUSEL-HÜPFBURG!
- WARME GETRÄNKE
- HALLOWEEN-MUSIK
- SÜSSES UND SAURES!

Bilder: stock.adobe.com - drawkman, Sandra Chia

WOCHENBLATT

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:

**07731/8800-88**

**WOCHENBLATT**

BERUFSANGEBOTE IN DER REGION

Wer auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen ist, wird auch diese Woche im WOCHENBLATT-Stellenmarkt fündig. Viele Unternehmen sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die das Team unterstützen und ihr Wissen vertiefen wollen. Welche Unternehmen auf der Suche sind, findet sich auf den **Seiten 16 und 17**

**RS RECK**  
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
wir verbinden die Sonne mit...

**Jetzt Winter-Rabatte sichern!**

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

**RS Reck GmbH**  
Daimlerstr. 11 • 78256 Steilbingen  
Tel. 077 38 - 29 69 70  
info@reck-sonnenschutz.de

FREIZEITIPPS FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Selbst wenn die Wetter-App für die kommenden Tage vor allem Regen ankündigt und unklar ist, was man unternehmen kann, lohnt sich ein Blick in die Rubrik WasWannWo. Dort finden sich viele Veranstaltungen aus der Region – von aktuellen Ausstellungen, Führungen bis hin zu Konzerten. Mehr dazu gibt es auf den **Seiten 19 und 20**

**KENSINGTON**  
Finest Properties International

**ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG**

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

Rufen Sie an!

**0176 706 189 44**  
kensington-bodensee.com

**NOCH BIS 31.10.25  
WEGEN HOHER NACHFRAGE**

# Fühl Dich NEU INJOY

## JETZT 8 WOCHEN GRATIS!\*

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**  
**INJOY**  
Testsieger  
Fitness-Studios  
Service und Angebot  
TEST Jan. 2024  
8 überregional  
Fitness-Studio-Ärztler  
Testsieger seit 2010

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatrechtliches Institut

**ntv**

HIER **PERSÖNLICHES  
PROBETRAINING**  
VEREINBAREN:



**INJOY Engen**  
☎ 07733 / 9969770  
[www.injoy-engen.de](http://www.injoy-engen.de)

**INJOY Stockach**  
☎ 07771/647270  
[www.injoy-stockach.de](http://www.injoy-stockach.de)

**INJOY Singen-Rielasingen**  
☎ 07731 / 93160  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)

**INJOY**  
HEALTH- AND FITNESSCLUBS  
PARTNER VON:  
**HANSEFIT**

\*Bei Abschluss einer 24 Monatsmitgliedschaft.

## ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gilt  
für die KW 44 folgender Anzeigenschluss:

**LOKALE WECHSEL  
DIENSTAG, 28. OKTOBER,  
12.00 UHR**

**Ausgaben Singen – Radolfzell – Stockach**  
**Rossella Celano**  
07731/8800-28  
[r.celano@wochenblatt.net](mailto:r.celano@wochenblatt.net)

**Ausgaben Hegau**  
**Michelle Di Prima**  
07731/8800-24  
[m.diprima@wochenblatt.net](mailto:m.diprima@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

» [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET) «

» **WOCHENBLATT** «

### Notrufe / Servicekalender

**Polizei Noruf:**  
**110**

**Notruf bei med. Unfällen,  
Wasser- und Feuernotfällen:**  
**112**

**Giftnotruf:** +49(0)761/ 19 240  
**Krankentransport:**  
+49(0)7732/ 19 222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
(an den Wochenenden, Feiertagen  
und außerhalb der Sprechstunden-  
zeiten): **116 117**  
oder kostenfreie Onlinesprechstunde  
von niedergel. Haus- und Kinderärz-  
ten, nur für gesetzlich Versicherte  
unter **docdirekt.de**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
(Sprechzeiten der Zahnärzte von  
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00  
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-  
Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**Telefonseelsorge:** 0800/ 111 0 111  
0800/ 111 0 222

**Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:**  
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen  
Missbrauch:** 08000/ 22 55 530

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**  
**116 016**

**Hilfe für mögliche Täter und zur  
Straftat neigende Personen:**  
0800/ 70 222 40

**Psychologische Beratungsstelle:**  
+49(0)7531/ 800 3211

**Heimweg-Telefon** (So-Do: 21:00-  
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00  
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der  
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts  
neben dem Krankenhaus an der  
alten DRK-Rettungswache.

**Hospizverein Konstanz:**  
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-  
amtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen** (Singen-Rielasin-  
gen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-  
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

\* \* \* \* \*

**Tierrettung Südbaden e.V.**  
(Tierambulanz):  
+49(0)160/ 518 77 15

**Tierarzt-Notdienste**  
01./02.11.2025, Dr. Böhm/Helm  
+49(0)7732 / 566 67

**Tierfriedhof/-bestattungen:**  
07731/ 921 111



**Erfolgreiche  
Unternehmen  
werben im ...**

**WOCHENBLATT**

**SINGENER GESCHENKSCHECK**

**SINGEN  
VORFREUDE**

Spendenkonto:  
Volksbank eG  
Kontokorrent für Singen  
<http://singen-geschenkscheck.de>

**SINGEN** aktiv City Ring  
in Singen/Süd

**So  
schenkt  
man  
richtig!**



**Sie können den Singener  
Geschenkscheck erwerben bei:**

**SINGEN** Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen  
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)  
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

**mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
Impressum**

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07731/8800-36

**Geschäftsführung**  
Dirk Frädריך | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.

**Redaktion**  
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79  
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32  
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste  
Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern  
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-  
nehmigung des Verlags. Für unverlangt  
eingesendete Beiträge und Fotos wird  
keine Haftung übernommen. Die durch  
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-  
heberrechtlich geschützt und dürfen nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-  
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle  
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-  
nien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** psg Presse- und  
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH  
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten  
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-  
aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine  
kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten  
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie  
auf dem Verbraucherportal:  
[www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

**Mitglied im ...**

**A'B'C**  
Südwest  
Bundesverband kostenloser  
Wochenzeitungen

**BVDA**  
Bundesverband kostenloser  
Wochenzeitungen

**ADA**  
Auftraggeber  
der Anzeigenblätter  
BVDA

**WOCHENBLATT**

Geschäftsübernahme Haarmoden Franco &amp; Chris

PR-News (Anzeige)

## Haarmoden Franco & Chris – mit neuer Handschrift

Nach über 40 Jahren übergibt  
Friseurmeister Franco Palum-  
mo sein traditionsreiches Ge-  
schäft an seine langjährige  
Mitarbeiterin Hara Michail.  
Hara ist seit vielen Jahren Teil  
des Führungsteams und hat bei  
Haarmoden Franco & Chris  
ihre Ausbildung absolviert.  
Am 18. Oktober wurde die of-  
fizielle Neueröffnung gefeiert  
– mit vielen Kunden, Freunden  
und Familie. Ein emotionaler  
Tag, der zeigte, wie stark die  
Verbindung zwischen Team und  
Kundschaft ist. „Gemeinsam  
mit meinem 15-köpfigen Team

freue ich mich darauf, den Sa-  
lon mit frischen Ideen, Leiden-  
schaft und Teamspirit weiter-  
zuführen. Ich bin unglaublich  
dankbar für das Vertrauen, das  
mir Franco entgegengebracht  
hat – und stolz, diese Geschich-  
te fortzuführen“, sagt Hara. Ihr  
Motto begleitet sie dabei jeden  
Tag: „Im Leben kann man alles  
erreichen – aber alles hat seinen  
Preis. Man muss nur wissen,  
ob es einem das wert ist.“ „Wir  
möchten zeigen, dass Friseur-  
handwerk modern, kreativ und  
voller Leidenschaft sein kann  
– und dabei immer Mensch



„Mein Traum wurde Wirklich-  
keit: Text und Bild©: privat

bleibt.“ Danke an alle, die bei  
unserer Eröffnung mitgefeiert  
haben!

**Haarmoden Franco & Chris**  
**Inh. Hara Michail**  
**Scheffelstraße 6, 78224 Singen**  
**Tel.: 07731 183040**

**FRUCHTIG,  
FRECH & FRISCH**



**Orangen-  
limonade**  
Die FRUCHTIGE  
Abwechslung mit  
**Vitamin C & E**

**RANDEGGER.DE**

[www.wochenblatt.net/werbewirkung](http://www.wochenblatt.net/werbewirkung)

**WOCHENBLATT  
WERBUNG  
WIRKT!**

## Markenparfums

|             |                  |                             |
|-------------|------------------|-----------------------------|
| Mittwoch,   | 29. Oktober 2025 | von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag, | 30. Oktober 2025 | von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Freitag,    | 31. Oktober 2025 | von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr |

**>> Duftschnäppchen <<**

**NEU:** **Bohlinger Straße 25**  
78224 Singen  
Tel. +49 171 218 71 76

**Ein sicherer Ort  
für Kinder.  
Helfen Sie mit!**



**SozialBank AG**  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.  
78333 Stockach-Wahlwies  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)

**Pestalozzi**  
Kinder- & Jugenddorf

ERSTES UND ÄLTESTES  
UNTERBROCHENES  
DEUTSCHES  
seit  
1947

**HERTRICH  
METZGEREI**

Scheffelstraße 23  
78224 Singen  
[www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

Handwerkstradition  
seit 1907

|                                                                                               |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Puten-Aufschnitt eigene Fertigung</b><br>Bierschinken, Jagdwurst, Lyoner,<br>Paprikalyoner | 100 g <b>1,55</b> |
| <b>Donauschwäbische Paprikawurst</b> die<br>deftige zum Warmmachen<br>oder kalt essen         | 100 g <b>1,38</b> |
| <b>Hinterschinken</b><br>der saftige Kochschinken aus der Keule                               | 100 g <b>1,95</b> |

|                                                                          |                   |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Schweinehals / Kasseler-Hals</b><br>auch geräuchert<br>oder mariniert | 100 g <b>1,28</b> |
| <b>Maultaschen eigene<br/>Fertigung</b> schwäbische Art oder vegetarisch | 100 g <b>1,58</b> |
| <b>Rumpsteak/Roastbeef</b><br>zart gelagertes Färsenfleisch              | 100 g <b>3,75</b> |

**BAUSTELLENSPEZIAL:** Wir bezahlen Ihnen das Parkhaus / Sie erhalten  
direkt bei uns an der Kasse pro 25.- € Einkaufswert 1.- € Parkgutschein!



# Judith Joy Klotz gewinnt Bürgermeisterwahl

Bis zur Schließung der Wahllokale war es spannend. Am Ende war das Ergebnis doch eindeutig: Judith Joy Klotz ist mit großer Mehrheit zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Volkertshausen gewählt worden.

von Tobias Lange

**Volkertshausen.** Sie setzte sich deutlich gegen ihre drei Mitkandidaten durch. Mit 1.029 Stimmen erhielt die 31-Jährige 69,2

Prozent. Auf Platz zwei folgte Thorsten Scigliano mit 283 Stimmen und 19,03 Prozent und auf dem dritten Platz Frank Schumacher mit 170 Stimmen und 11,43 Prozent.

Kurt Künz, der der Bekanntgabe

der Ergebnisse wie auch schon in Aach fernblieb, erhielt eine Stimme und auf die freie Zeile entfielen vier Stimmen.

Relativ gering fiel die Wahlbeteiligung aus: Von 2.572 Wahlberechtigten gaben nur 1.493 ihre Stimme ab. Sechs Stimmzettel wurden für ungültig erklärt. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 58,05 Prozent.

„Das ist Rückenwind“

Er freue sich, nur einmal bezüglich der Bürgermeisterwahl nach Volkertshausen kommen zu müs-

sen, meinte Landrat Zeno Danner scherzhaft bei seiner Gratulation für den deutlichen Sieg.

Angesichts des großen Applaus schob er zudem nach: „Volkertshausen ist nicht nur Ihre Gemeinde, sondern auch Ihre Fan-



Judith Joy Klotz ist zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Volkertshausen gewählt worden. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse genoss sie zusammen mit ihrem Partner Nikolai Grundler den tosenden Applaus im Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“.

swb-Bild: Tobias Lange

gemeinde“ Er dankte für einen höchstspannenden Wahlkampf mit drei ernstzunehmenden Kandidaten.

Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz bezog sich bei seinen

Grußworten direkt auf das Wahlkampfthema der 31-jährigen Bürgermeisterin in spe: Mit Herz, Verstand und Tatkraft. „Die Herzen der Volkertshausener haben Sie schon gewonnen“, meinte er.

Verstand und Tatkraft brauche man für den Beruf, denn es gebe viel zu bewegen.

Als Vorsitzender des Gemeindetags Konstanz und als zukünftiger Kollege begrüßte Benjamin Mors die Neue in der Runde. Die Rathauschefs pflegten ein gutes Miteinander und in dieses lud der Steißlinger Bürgermeister die Wahlsiegerin ein. „Gemeinsam sind wir stark für die Region.“ Zum Wahlergebnis von über 69 Prozent meinte Mors: „Das ist Rückenwind.“

Für die Siegerin des Abends stand fest, dass die Gemeinde Geschichte geschrieben hat. „Zum ersten Mal wird eine Frau Bürgermeisterin von Volkertshausen“, sagte Judith Joy Klotz. Sie dankte für die Stimmen und viele gute Gespräche und Begegnungen. Volkertshausen habe gezeigt, dass Zusammenhalt und Mitbestimmung hier gelebt werden. Sie wolle nun „zuhören, anpacken und gemeinsam mit Ihnen Volkertshausen weiterentwickeln.“

## Nachrichten der Vereine

**Singen.** Der Kleintierzuchtverein C180 Singen lädt ein zu seiner Lokalschau 2025 im Vereinsheim, Römerziel 1. Termine dafür sind am Samstag, 15. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 16. November, von 11 bis 15 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Singen.** Der Hegau-Bodensee-Turngau lädt ein zur 38. Turnschau am Samstag, 22. November, um 17 Uhr in der Münchried Sporthalle Singen. Auch dieses Jahr gibt es ein Programm mit Tanzgruppen wie die „Little Stars“ vom VfB Randegg, „Move“ vom TSV Dettingen-Wallhausen sowie die TGW-Gruppen „Pink Sparks“ und „Pink Sprinkles“ aus Steißlingen. Ligaturmer zeigen Gerätturnen, während die Zirkusgruppe des Nellenburg-Gymnasiums mit Akrobatik und Jonglage begeistert. Dazu kommen moderne Tanzformen, beispielsweise von den „Jumping Devils“ aus Volkertshausen. Tickets gibt es [hbtg.de](http://hbtg.de).

## Außenanlage der Seeblickhalle wird umfassend modernisiert

**Steißlingen.** Nach mehreren Jahren der Planung fiel am 20. Oktober der Startschuss für die Neugestaltung der Außenanlage der Seeblickhalle. Mit dem symbolischen Spatenstich beginnt ein Projekt, das das Gelände deutlich aufwerten soll. Gefördert durch das Leader-Programm entsteht hier eine moderne, barrierefreie und verkehrssichere Anlage, die nicht nur den Besucherinnen und Besuchern der Seeblickhalle, sondern auch den Badegästen des benachbarten Freibads zugutekommt.

Die Neugestaltung der Außenanlage war bereits während der Sanierung des Innenbereichs im Jahr 2018 im Gespräch, wie Bürgermeister Benjamin Mors beim Spatenstich berichtete. Nun soll das Projekt mit einem Plan, der

in drei Bauabschnitte gegliedert ist, umgesetzt werden. „Mit den klaren Maßgaben des Gemeinderats und einem Investitionsvolumen von knapp 600.000 Euro, wodurch knapp 60 Prozent durch die Förderzusage gedeckt werden, kann das Projekt der Neugestaltung der Außenanlage gut umgesetzt werden“, betonte Mors.

Der erste Bauabschnitt umfasst den Vorplatz und den Haupteingang der Halle. Im zweiten Abschnitt folgen der Sportlereingang und die angrenzenden Stellplätze, während der dritte Bauabschnitt die Brunnenanlage und den Außenbereich abschließt. „Gerade die Herrichtung des Sportlereingangs ist wichtig, da hier die Barrierefreiheit nochmals gefördert werden kann und auch mehr Stellplätze geschaffen

werden können“, ergänzte Bauamtsleiter Christian Weber

### Mehr Verkehrssicherheit

Auch die Verkehrssicherheit soll durch die Neugestaltung der Außenanlage verbessert werden. Mit einer neuen Verkehrsinsel, die im Zuge der Bauarbeiten entsteht, soll es künftig leichter und sicherer werden, die Beuener Straße auch zum Freibad zu überqueren. Im Rahmen der Arbeiten wird zudem der Straßenverlauf leicht verändert: Er wird in den Platz hineingeschoben, um eine Verschenkung und damit eine Verlangsamung des Verkehrs zu erzielen. Die Verkehrsinsel dient dabei als Zwischenstopp und trägt zu einem deutlichen Mehrwert in

Sachen Sicherheit bei. „Wir haben eines der bestbesuchten Freibäder im Landkreis Konstanz – über 100.000 Besucherinnen und Besucher pro Saison“, erklärte Mors. „Diese müssen bisher ohne sichere Querungsmöglichkeit die Straße überqueren. Mit der neuen Verkehrsinsel schaffen wir eine gute und dauerhafte Lösung.“ Ein weiteres Ziel der Neugestaltung ist es, das Oberflächenwasser künftig vor Ort zu behalten. So sollen Kanalisation und Pumpwerke entlastet werden. „Dadurch können wir ein Kleinklima schaffen und den Bereich ökologisch aufwerten“, erläuterte Burkhard Raff vom Ingenieurbüro Raff. Zudem sind zusätzliche Fahrradstellplätze, neue Bäume und eine überarbeitete Brunnenanlage geplant. Juleda Kadrija



Christoph Wind (Firma Kähler, von links), Marcel Kähler (Firma Kähler), Burkhard Raff (Ingenieurbüro Raff), Sandra Gerspacher (Leader Westlicher Bodensee), Bürgermeister Benjamin Mors und Bauamtsleiter Christian Weber vollziehen den nächsten Schritt für die Neugestaltung der Außenanlage der Seeblickhalle.

swb-Bild: Juleda Kadrija

- Anzeige -

YEANS HALLE  
EST. 1977

Neueröffnung

29.10.2025

SINGEN - AB JETZT  
HABEN WIR DIE HOSEN AN!

Yeans Halle | August-Ruf-Straße 15

#WirLebenLiebenFeiernJeans

DREH AM GLÜCKSRAD,  
SICHERE DIR BIS ZU  
10 % RABATT ODER DIE  
CHANCE AUF 25.000 €



## Wissenswert-Vortrag „Benvenuti a Singen“

Unter dem Titel „Benvenuti a Singen – 70 Jahre deutsch-italienisches Anwerbeabkommen“ hält Daniela Schilhab, Historikerin und Doktorandin im Fachbereich Geschichte an der Universität Konstanz, am Donnerstag, 30. Oktober, um 19 Uhr einen Vortrag im Bürgeraal des Singener Rathauses (Hohgarten 2).



1955 schlossen die Bundesrepublik Deutschland und Italien eine Vereinbarung über die Anwerbung und Vermittlung von italienischen Arbeitskräften ab. Die Industriestadt Singen war durch die sogenannte „Neapel-Schleuse“ für zahlreiche italienische Reisende die erste offizielle Anlaufstelle. Schnell zeichnete sich ab, dass sich der ursprünglich temporäre Aufenthalt der sogenannten „Gastarbeiter“ verlängerte. Zahlreiche Arbeitskräfte holten ihre in Italien verbliebenen Familien nach und wurden schließlich in Deutschland sesshaft.

Die Referentin stellt die Anfänge von italienischen „Gastarbeiterinnen“ und „Gastarbeitern“ in Singen vor und gewährt anhand ausgewählter Fallbeispiele Einblicke zu deren Beschäftigung in Singener Betrieben.

Karten zu 8 Euro gibt es bei der Tourist-Information Singen, im Internet unter [erlebe.singen.de/wissenswert](http://erlebe.singen.de/wissenswert) oder an der Abendkasse ab 18 Uhr.

## Vollsperrung Geh- und Radweg Neubau eines Einlaufbauwerkes am Ziegeleiweiher

Am Ziegeleiweiher wird ein neues Einlaufbauwerk mit Regenklärbecken/Lamellenklärer eingebaut, um den Eintrag von Schlamm in den Weiher zu minimieren. Für diese Arbeiten muss der Geh- und Radweg um den Ziegeleiweiher im südlichen Bereich ab Montag, 27. Oktober, voll gesperrt werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis zum Sommer 2026.

## Termine online

Wer einen Termin im BÜZ in der Marktpassage braucht, kann diesen ganz einfach und bequem auf der städtischen Webseite buchen. Zu finden ist dieser Service unter: [www.singen.de/digitaler+buergerservice](http://www.singen.de/digitaler+buergerservice)

Bürger richteten zum Thema Wärmepumpe zahlreiche Nachfragen an die Fachleute:

## Auftaktveranstaltung der Energiekarawane für ein klimafreundliches Wohnen

Auf großes Interesse stieß die Auftaktveranstaltung im Markus Familienzentrum zur kostenfreien Energiekarawane für alle Eigenheimbesitzer und Eigenheimbesitzerinnen.

Insgesamt 563 Eigentümer im Quartier zwischen Radolfzeller Aach und Steißlinger Straße können die aufsuchende Energieberatung noch bis zum 6. Februar 2026 in Anspruch nehmen.

Die Stadt Singen fördere dies, um ein klimafreundlicheres Wohnen zu ermöglichen, eröffnete Fachbereichsleiter Bauen, Thomas Mügge. Hierbei wird, wie Lukas Hoch (Klimaschutzmanager für die Wärmewende bei der Stadt Singen) erklärte, nach einer vorbereiteten Checkliste in einem einstündigen Gespräch ein Beratungsprotokoll mit Basisinformationen erstellt.

Nach einer Anmeldung werden hierzu die fünf von der Stadt beauftragten Energieberater zu den Gebäudeeigentümern nach Hause kommen, so Hoch weiter. Anschließend könnte bei Bedarf ein detaillierter Sanierungsfahrplan erstellt werden. Dies sei zwar förderfähig, aber anders als die Erstberatung nicht kostenlos, betonte Hoch.



Eigenheimbesitzer wurden im Markus Familienzentrum informiert von (von links) Thomas Mügge, Fachbereichsleiter Bauen, Stadtplanerin Sandra Fleschhut und Lukas Hoch, Klimaschutzmanager für die Wärmewende bei der Stadt Singen.

Zahlreiche Nachfragen von anwesenden Bürgern gab es an diesem Abend zum Thema Wärmepumpe, die

Ingo Arnold und Doreen Hoog von Kumpf und Arnold ausführlich beantworteten. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag von Stadtplanerin Sandra Fleschhut zum Förderprogramm „Wohnimpuls“.

Kostenlose Erstberatung durch einen Architekten

## Förderprogramm Wohnimpuls gestartet

Viele Eigenheime werden im Laufe der Zeit zu groß. Wenn die Kinder ausziehen, bleiben oft Räume leer, die Arbeit aber nicht: Heizen, Putzen, Reparieren und Gartenpflege bestehen weiter. Gleichzeitig suchen viele Menschen dringend Wohnraum. Vor diesem Hintergrund wurde auf Grundlage der Landesförderung Wohnraumoffensive Baden-Württemberg das städtische Förderprogramm „Wohnimpuls“ entwickelt.

Mit dem „Wohnimpuls“ möchte die Stadt Singen nunmehr Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilien- und Doppelhäusern dazu ermutigen, über Umbau und geteiltes Wohnen nachzudenken. Hierbei hilft ein Beratungsgespräch bei einer Architektin, oder einem Architekten, die/der über eine gültige Mitgliedschaft in der Architektenkammer verfügt. Das Beratungsgespräch wird von der Stadt Singen gefördert und ist für Eigentümerin-



Ist das Eigenheim zu „groß“ geworden? Das Förderprogramm „Wohnimpuls“ bietet eine kostenlose Erstberatung durch einen Architekten an.

nen und Eigentümer in Singen kostenlos. Nach dem vom ihm vereinbarten Termin prüft die Architektin oder der Architekt, ob und wie das Haus umgebaut werden kann, damit eine weitere oder sogar mehrere Wohnungen entstehen. Erste Vorschläge oder Skizzen machen mögliche Veränderungen anschaulich.

Die Antragstellung erfolgt durch die Architektin oder den Architekten spätestens zwei Wochen nach dem Beratungstermin. Aufgrund der Fördersumme ist die Anzahl der Beratungen über den „Wohnimpuls“ auf 50 gedeckelt.

Nähere Informationen zum Förderprogramm „Wohnimpuls“ findet man auf der städtischen Website unter: [www.singen.de/foerderprogramm+wohnpuls](http://www.singen.de/foerderprogramm+wohnpuls)

Kontakt: Sandra Fleschhut, [stadtplanung@singen.de](mailto:stadtplanung@singen.de), Telefon: 07731/85-318.

## Impulsnachmittag für Existenzgründer

„Welche Steuern muss ich bei Existenzgründungen beachten? Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?“ – das ist das Spezial-Thema beim nächsten Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 5. November, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, Singen.



Von 16 - 16.45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 17 Uhr referiert Alexandra Geiger vom Finanzamt Singen über das Spezialthema „Welche Steuern muss ich bei Existenzgründungen beachten? Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?“. Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden. Ab 17.45 Uhr dürfen die Teilnehmer ihre „Gründerfragen“ an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten unter [singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de) oder Telefon 07731/85-741. Die Veranstaltung ist gratis.

Darüber hinaus gibt es auch ein Existenzgründungsnetzwerk. Infos zum Gesamtprogramm: [www.singen-aktiv.de](http://www.singen-aktiv.de)

## Veranstaltungskalender für Senioren

Wer eine oder mehrere Veranstaltungen für ältere Menschen in Singen anbieten und möchte, dass diese im Veranstaltungskalender des Seniorenbüros erscheinen, um (noch) mehr Zulauf zu bekommen, hat die Möglichkeit, diese Events bis zum 17. November 2025 selber kostenfrei einzutragen – ganz einfach über den QR-Code.

Bitte beachten, dass es sich dabei um Veranstaltungen handeln muss, die im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 stattfinden.

Für Fragen steht Laura Casola vom städtischen Seniorenbüro gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-709, [laura.casola@singen.de](mailto:laura.casola@singen.de)



Kein Dienstagsmarkt ab November

## Herbstzeit ist Wochenmarktzeit

Ab November findet auf dem Herz-Jesu-Platz kein Dienstagsmarkt mehr statt, da die Winterpause beginnt. Am Samstag bietet der beliebte Wochenmarkt das ganze Jahr über regionale Vielfalt. Marktzeiten sind bis zum Frühjahr dann wieder ausschließlich samstags von 6 bis 12.30 Uhr.

Bei der abwechslungsreichen Auswahl der etwa 40 Anbieter mit saisonalen und natürlichen Produkten, wird Regionalität großgeschrieben. Zahlreiche Obst- und Gemüsebauern aus dem Hegau und der Umgebung bieten frisch geerntete heimische Erzeugnisse an. Beste Fleisch- und Wurstwaren

sowie Backwaren, frischer Fisch, Käsespezialitäten und feine Delikatessen runden das Angebot auf dem Singener Wochenmarkt ab.

Weitere Informationen zum Wochenmarkt in Singen sind zu finden unter: [www.singen.de/wochenmarkt](http://www.singen.de/wochenmarkt)



Aufgrund des Feiertags (Allerheiligen) wird der Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz von Samstag, 1. November, auf Freitag, 31. Oktober, vorverlegt.

## Delegation aus Pomezia empfangen



Oberbürgermeister Bernd Häusler empfing eine dreiköpfige Delegation aus Pomezia/Italien im Singener Rathaus. Die Johann-Peter-Hebel-Schule hat nämlich eine neue Partnerschule in Pomezia – die Istituto Comprensivo Via della Technica. Das Treffen diente dazu, die Kooperation beider Schulen genauer zu planen. Bereits im Dezember ist der Besuch mit 24 Schülerinnen und Schülern in Singen vorgesehen. Beim Empfang im Rathaus waren selbstverständlich auch die federführenden Lehrkräfte der Johann-Peter-Hebel-Schule mit dabei (von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Olmina Siani, Christoph Wenzl, Michaela Benz-Riede, Jeannine Paolantonio, Elena Di Bello und Giuseppina Noviello.

## Reanimationsschulung im Rathaus Singen

Eine Reanimationsschulung findet am Mittwoch, 12. November,



**Rund um die Reanimation:**  
Eine kostenlose Schulung findet am Mittwoch, 12. November, um 18.30 Uhr im Singener Rathaus statt.

um 18.30 Uhr im Singener Rathaus (Sitzungssaal „Hohentwiel“, 3. OG, Zimmer 319 statt; Dauer ca. 90 Minuten). Die Björn-Steiger-Stiftung lädt in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Konstanz herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos (keine Anmeldung erforderlich).

Gemeinsam wird geübt, wie man mit einem AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) umgeht und wie eine Herzdruckmassage richtig ausgeführt wird – beides ist immens wichtig, um Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren.

Weitere Informationen unter [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)



Die neuen Konfliktmanagerinnen und -manager auf einen Blick mit dem Leiter der Singener Kriminalprävention, Marcel Da Rin (links).

**Konfliktmanager qualifiziert:**

## Neues Angebot zur konstruktiven Konfliktlösung

Die Singener Kriminalprävention (SKP) hat in den vergangenen drei Jahren ein wegweisendes Projekt zur Förderung des zivilgesellschaftlichen Miteinanders umgesetzt: Über 30 Konfliktmanagerinnen und Konfliktmanager wurden in Singen professionell qualifiziert, um bei unterschiedlichsten Konflikten in der Stadt unterstützend tätig zu werden. 18 Ansprechpersonen stehen nun für die Konfliktbearbeitung zur Verfügung.

Ziel des Projekts ist es, Menschen und Institutionen dazu zu befähigen, Konflikte lösungsorientiert und konstruktiv zu bearbeiten. Dabei steht nicht nur die Deeskalation im Fokus, sondern auch die Chance, Konflikte als Anlass für Austausch, Auseinandersetzung und gemein-



same Entwicklung zu begreifen.

In enger Zusammenarbeit mit kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteuren wurden in Singen innovative Verfahren und tragfähige Strukturen zur Konfliktbearbeitung entwickelt.

Diese sollen die Kommunikation fördern, die Kooperation stärken und zwischen relevanten Stellen Handlungssicherheit schaffen – sei es in Nachbarschaftsfragen, inner-

halb von Vereinen oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen.

Interessierte Institutionen, Einrichtungen oder Einzelpersonen können sich bei Bedarf an die Singener Kriminalprävention wenden. Sämtliche Anfragen werden dabei stets vertraulich behandelt.

Die Konfliktberatung ist in verschiedenen Sprachen möglich, eine juristische Beratung kann hingegen nicht angeboten werden. Über etwaige Kosten wird im Einzelfall entschieden, abhängig von Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes.

**Kontakt:**  
Singener Kriminalprävention  
[skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)  
Telefon 07731/85-544.



Ein Meilenstein für eine moderne und zukunftsfähige Notfallversorgung in der Region ist geschafft – und dies wurde auch gefeiert mit (von links): Pastoralreferentin Simone Meisel, Pflegerischer Leiter Simon Ziegler, Geschäftsführer Bernd Sieber, Kaufmännische Direktorin Rebecca Sellmann, Landrat Zeno Danner, Chefarzt Volker Steinecke, OB Bernd Häusler, Leitung Bereich Bau Norbert Jobst und Pastoralreferentin Waltraud Reichle.

**Hegau-Bodensee-Klinikum stärkt Notfallversorgung**

## Umbau der Zentralen Notaufnahme auf Zielgeraden

Das Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) Singen hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Mit einer Feierstunde wurde die Fertigstellung des Bauabschnitts für die neue Decision Unit (DCU) gewürdigt. Damit erfüllt das Klinikum die Voraussetzung für eine moderne und zukunftsfähige Notfallversorgung in der Region. Der Start für den Patientenbetrieb ist für Dezember geplant.

Seit November 2023 laufen am HBK umfangreiche Umbauarbeiten an zentraler Stelle des Klinikums. Im Mittelpunkt stand die Einrichtung der DCU in unmittelbarer Nähe zur Zentralen Notaufnahme (ZNA). Dafür wurden angrenzende Räume umgebaut. Zuvor war allerdings die Verlegung des Haupteingangs notwendig, was mit einer Umleitung von Wegen für Patientinnen, Angehörige und Mitarbeitende verbunden war.

„Die Substanz des Altbaus hat die Arbeiten erschwert und allen viel Geduld abverlangt“, erklärt Rebecca Sellmann, Kaufmännische Direktorin des HBK. „Umso erfreulicher ist

es, dass es allen Beteiligten gelungen ist, diesen Bauabschnitt planmäßig fertigzustellen. Wir werden das Gesamtprojekt voraussichtlich Ende des Jahres abschließen.“

Die Zentrale Notaufnahme ist die erste Anlaufstelle für Menschen mit akuten Erkrankungen oder Verletzungen im Hegau. Jedes Jahr werden hier tausende Patientinnen und Patienten versorgt – sowohl ambulant als auch stationär. Mit der neuen DCU neben der ZNA sind die räumlichen Voraussetzungen für den künftigen Bezug geschaffen.

Die DCU dient als Aufnahme- und Diagnostikstation und zugleich als Verteilzentrum für alle Fachabteilungen. Nach der ersten Untersuchung legt das Team ein gemeinsames Behandlungskonzept fest und sorgt dafür, dass jede Patientin und jeder Patient schnell in die richtige Fachabteilung kommt. Zudem verfügt die DCU über spezielle Isolationsbereiche, um Patientinnen und Patienten mit ansteckenden Infektionskrankheiten oder entsprechen-

den Verdachtsfällen optimal zu versorgen. Der künftige Umzug bringt den Vorteil, dass ZNA und DCU enger verzahnt arbeiten können – das erleichtert die Abläufe und steigert die Versorgungsqualität.

„Die Zentrale Notaufnahme ist eine Schlüsselfunktion unseres Klinikums – hier werden jedes Jahr tausende Menschen in oft kritischen Situationen behandelt“, sagt Bernd Sieber, Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz. „Mit dem Umbau investieren wir gezielt in die Sicherheit und Qualität der Versorgung für unsere Patientinnen und Patienten.“

Im Zuge des Bauprojekts musste der Haupteingang für die Zeit der Baumaßnahmen verlegt werden und wird ebenfalls im Dezember wieder an seiner ursprünglichen Stelle eröffnet. Alle Maßnahmen erfolgen mit Augenmaß und mit Blick auf das geplante Zentralklinikum. Bis zum Bezug des Neubaus bleibt ein voll funktionsfähiges Klinikum am jetzigen Standort unerlässlich.

## Kein AutomatenSpiel an stillen Tagen

Nach den geltenden Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen an folgenden Tagen Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten:

- Allerheiligen, 1. November
- Volkstrauertag, 16. November
- Buß- und Betttag, 19. November
- Totensonntag, 23. November
- Heiligabend, 24. Dezember
- 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

Das Betriebsverbot ergibt sich aus § 46 Absatz 2 i.V.m. § 29 Absatz 3 Landesglücksspielgesetz. Verstöße sind Ordnungswidrigkeiten und können mit Bußgeld geahndet werden.

## Quartiersbüro Innenstadt Eltern-Kind-Gruppe

Einmal im Monat findet künftig wieder die Eltern-Kind-Gruppe im Quartiersbüro Innenstadt (Alpenstraße 13, Singen) statt. Anett Gollent (AWO) und Bianca Dold (Sin-Fab-Mentorin) laden alle Väter und Mütter mit ihren Kindern ab drei Jahren zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen ein. Auch Omas und Opas sind mit ihren Enkeln ab drei Jahren willkommen. Das Angebot ist kostenfrei, ein Einstieg jederzeit möglich (Anmeldung nicht erforderlich).

Bei Fragen steht Anett Gollent gerne zur Verfügung:  
[a.gollent@awo-konstanz.de](mailto:a.gollent@awo-konstanz.de),  
Telefon 0176 135 27 986.

Termine: 5. November, 3. Dezember, jeweils von 10 - 12 Uhr.

## Halloween feiern im Blauen Haus –

### Basteln, Schnitzen, Party

Das Kinder- und Jugendkulturzentrums Blaues Haus (Freiheitstraße 2, Singen) lädt zu einer schaurig-schönen Halloween-Party ein, die von den Kindern und Jugendlichen im Vorfeld aktiv mitgestaltet werden kann. Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Am **Mittwoch, 29. Oktober**, wird von 10 bis 14 Uhr gemeinsam gruselige Deko gebastelt (ab 6 Jahren). Am **Donnerstag, 30. Oktober**, schnitzt man von 14 bis 17 Uhr Kürbisse (ab 10 Jahren). Sowohl Deko als auch Kürbisse können nach der Party mit nach Hause genommen werden.

Am **Freitag, 31. Oktober**, sind von 15 bis 18 Uhr alle Kinder von 6 bis 12 Jahren zur Halloween-Party eingeladen. Auf dem Programm stehen Kinderschminken (14.15 bis 14.45 Uhr), alkoholfreie Cocktails, Snacks und ein Kostümwettbewerb. Die Party ist als elternfreie Zone gestaltet.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über das Team des Kinder- und Jugendkulturzentrums möglich: [blaues-haus@singen.de](mailto:blaues-haus@singen.de) oder Telefon 07731/85-551.

## AWO Info-Veranstaltung: Ehrenamtliche Betreuung

Eine Informationsveranstaltung zur gesetzlichen Betreuung findet am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle Singen (Tafelladen, Heinrich-Weber-Platz 2) statt. Die Arbeiterwohlfahrt lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Zur Erleichterung der Planung wird um Anmeldung gebeten (per Mail an [kompas@awo-konstanz.de](mailto:kompas@awo-konstanz.de), telefonisch unter 07732/9423990 oder per Fax unter 07732/9423991). Hier können auch Wunschthemen genannt werden.

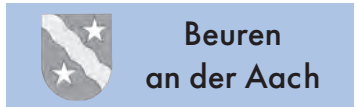
In dieser Veranstaltung gibt der AWO-Betreuungsverein Kompass einen Überblick über die vielseitige Tätigkeit der Betreuung und das gerichtliche Betreuungsverfahren, die rechtlichen Grundlagen einer gesetzlichen Betreuung, Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht sowie die Bedeutung der Aufgabenkreise. Es wird auch über Vorsorgemöglichkeiten (Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung) informiert.

## vhs-Kurse in Singen

Kurse der vhs in Singen (Theodor-Hanloser-Straße 19):

- **Handpan-Kurs: Technik, Rhythmus, Melodie** am Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr (Kosten 45 Euro zzgl. eventuell Miete Leihinstrument)
- **Aztekenküche heute – kulinarische Schätze aus Mexiko** am Freitag, 14. November, 17 - 21.30 Uhr, (49 Euro inkl. 15 Euro für Lebensmittel; auch für Vegetarier geeignet)

- **Tango Argentino – Wochenendworkshop für Fortgeschrittene** am 15. und 16. November, 13 - 15 Uhr (42,50 Euro pro Person)
- **Einführung in die ayurvedische Küche mit Kochkurs** am Samstag, 15. November, 17 - 20.30 Uhr (53 Euro inkl. 12 Euro für Lebensmittel) **Information und Anmeldung:** [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de) **Telefon 07731/9581-0**



**Ortschaftsratssitzung**  
Mittwoch, 5. November, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus, Beuren Homepage und unter [www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik](http://www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik))

**Abfalltermine**  
Dienstag, 28. Oktober: Gelbe Tonne  
Mittwoch, 29. Oktober: Biomüll

**Grünschnittcontainer**  
Alle Grünschnittcontainer werden am Montag, 17. November, in ihr Winterlager gebracht.



**Ortschaftsrat tagt**  
Die Sitzung des Ortschaftsrats wurde verschoben und findet nun am Mittwoch, 29. Oktober, um 19.30 Uhr statt (Tagesordnung siehe Anschlagtafel sowie unter [www.singen.sitzung-online.de/public](http://www.singen.sitzung-online.de/public))

**Feuerwehrhauptprobe**  
Wegen der Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr – Abteilung Bohlingen am Samstag, 25. Oktober, ab 15.30 Uhr beim Narrenbrunnen-/Ledergasse ist mit Verkehrsbehinderungen bis 18 Uhr zu rechnen.

**Blutspende**  
Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion in der Aachthalhalle; Anmeldung auch unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine).

**Abfalltermine**  
Donnerstag, 30. Oktober: Biomüll und Gelbe Tonne



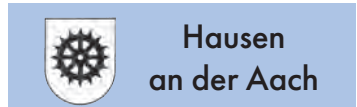
**Ortsverwaltung**  
Die Verwaltungsstelle bleibt am Montag, 27. Oktober, wegen einer Schulung geschlossen.

**Abfalltermine**  
Dienstag, 28. Oktober: Gelbe Tonne  
Mittwoch, 29. Oktober: Biomüll

## IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber  
von SINGEN kommunal:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)



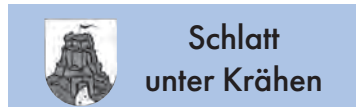
**Kostenloser Newsletter**  
Seit geraumer Zeit besteht die Möglichkeit, sich per Newsletter laufend über Neuigkeiten im Stadtteil informieren zu lassen. Hierzu einfach auf [www.hausen-an-der-aach.de](http://www.hausen-an-der-aach.de) das digitale Anmeldeformular ausfüllen.

**Führungszeugnisse**  
Nach wie vor kann bei der Ortsverwaltung ein Führungszeugnis beantragt werden. Je nach Zeugnisart muss dazu eine Bescheinigung der anfordernden Einrichtung/Behörde vorgelegt werden.

**Gelbe Tonne**  
Dienstag, 28. Oktober: Gelbe Tonne

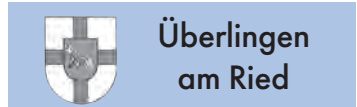
**Bürgercafé**  
Dienstag, 28. Oktober, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

**Kulturausschuss**  
Mittwoch, 5. November, 19 Uhr: Herbstsitzung des Kulturausschusses auf dem Lindenplatz zur Vorbereitung des Adventsmarktes; anschließend wird die Sitzung im Rathaus fortgesetzt.



**Abfuhrtermine**  
Dienstag, 28. Oktober: Biomüll und Restmüll inkl. roter Deckel

**Grünschnittcontainer**  
Am 17. November werden alle Grünschnittcontainer ins Winterlager gebracht und im Frühjahr wieder aufgestellt.



**Rund um den Abfall**  
Der Grünschnittcontainer wird am 17. November abgezogen und im Frühjahr wieder aufgestellt. Bis dahin kann der Grünschnitt auf dem Singener Wertstoffhof (Gaisrain 12) abgegeben werden. Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag und Samstag: 10 - 14 Uhr; Mittwoch und Donnerstag: 12 - 18 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober: Papiertonne  
Donnerstag, 30. Oktober: Gelbe Tonne

**Halloween im Bücherzimmer**  
Schaurig-schön wird es im Bücherzimmer am Freitag, 31. Oktober, ab 17 Uhr. Schaut vorbei.

**Fundsache**  
Fundsache: ein Schlüsselmäppchen mit Schlüssel (Aufschrift „Autohaus Blender“); abzuholen bei der Verwaltungsstelle.

# Rathauschefs plädieren für die Mietpreisbremse

Am Ende waren es die Grünen die zuerst blinzelten: Die Landtagsfraktion gab den Widerstand gegen die Pläne von Landesbauministerin Nicole Razavi (CDU) bezüglich der Mietpreisbremse auf. Ab 2026 fallen damit Konstanz, Radolfzell und Singen aus der Regelung.

von Tobias Lange

**Landkreis Konstanz.** Die Grünen begründeten ihr Einknicken mit der Befürchtung, dass die Mietpreisbremse ab 2026 komplett wegfallen könnte und mit der Hoffnung auf Anpassungen. Betroffene Rathauschefs sollen dazu angehört werden.

## Keine Entspannung in den Städten

Zu bezweifeln ist, dass sie dann etwas anderes sagen, als sie es zuvor getan haben. So forderte die Stadt Konstanz, regiert von Oberbürgermeister Uli Burchardt: „Die Mietpreisbremse muss bleiben.“ Die Stadtverwaltung spreche sich entschieden gegen die geplante Streichung aus der Liste der Städte mit



Fallen Singen, Radolfzell und Konstanz zum Jahreswechsel aus der Rathauschefs und des Mieterbundes Bodensee.  
swb-Bild: Archiv/Bernhard Grunewald

Mietpreisbremse des Landes Baden-Württemberg aus. „Der Wohnungsmarkt in Konstanz hat sich nicht entspannt – auch nicht tendenziell. Wer anderes behauptet, ignoriert Wartelisten, Härtefälle und Fachkräftesorgen. Er ignoriert die Realität vor Ort“, so der Konstanzer OB. „Die Mietpreisbremse darf nicht fallen“, hieß es auch aus der Radolfzeller Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Simon Gröger kritisierte die Pläne: „Die Lage auf dem Radolfzeller Wohnungsmarkt hat sich nicht entspannt. Aus der Bürgerschaft höre ich vielfach, dass das Gegenteil der Fall ist. Die Mieten sind

in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.“ Die Mietpreisbremse sei ein geeignetes Instrument zum Schutz der Mieterinnen und Mietern vor überzogenen Mieten. „Wir brauchen aufgrund der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt eine Möglichkeit, den Anstieg des Mietniveaus einzudämmen. Andernfalls benachteiligen wir Menschen, die sich diese Mieten nicht mehr leisten können.“ Er könne die Pläne zur Absetzung der Mietpreisbremse daher nicht nachvollziehen. Ebenso gegen eine Streichung aus der Mitpreisbremse sprach sich zuletzt die Stadt-

verwaltung Singen aus – mit einstimmiger Unterstützung des Gemeinderats. Die Mietpreisbremse trage dazu bei, das angespannte Verhältnis zwischen Vermietern und Mietern im Gleichgewicht zu halten, heißt es in einem Brief von Oberbürgermeister Bernd Häusler an Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Die Notwendigkeit, dass dieses Instrument auch ab 2026 in unserer Stadt Wirksamkeit behält, ist in unseren Augen mehr denn je erforderlich. Weder die Stadtverwaltung noch die Praktiker aus der lokalen Wohnungswirtschaft könnten nachvollziehen, wie ein Gutachten zum Ergebnis

kommen kann, dass in Singen kein angespannter Wohnungsmarkt mehr vorliege. Singen sei „ein äußerst gefragter Wohnungsmarkt für bezahlbare Mieten“, so der OB. „Auch aus diesem Grund gibt es nach wie vor in unserer Stadt einen hohen Druck auf dem Wohnungsmarkt.“ Singen würde zudem baurechtliche Instrumente verlieren, die den Wohnungsbau erleichtern sollen. „Dies würde unsere Handlungsmöglichkeiten, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, erheblich einschränken.“

## Scharfe Kritik vom Mieterbund

Als „Abrissbirne gegen Mieterschutz“ bezeichnete Winfried Kropp, Vorsitzender des Mieterbunds Bodensee, die Pläne von Wohnungsbauministerin Razavi. „Bereits heute wohnen sich die Menschen in Konstanz arm“, sagte er. Durch die Entscheidung von Bauministerin Razavi falle nicht nur die Mietpreisbremse weg. Ab Januar 2026 könnten die Mieten innerhalb von drei Jahren um 20 statt wie bisher um 15 Prozent erhöht werden. „Das Stuttgarter Bauministerium muss sich überlegen, ob es wirklich Politik gegen die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung machen will“, so Kropp.

## Diskussionsabend über AfD-Verbot

**Konstanz.** Das „Bündnis für Demokratie – Klare Kante gegen Rechts“ veranstaltet am Dienstag, 2. Dezember, um 19 Uhr eine Diskussionsrunde im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums Konstanz mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Landtagswahl 2026 Nese Erikli (Grüne), Andrea Gnann (CDU), Lars Hofmann (Die Linke), Patrick Konopka (FDP) und Frank Ortolf (SPD). Das Gesprächsthema lautet „AfD – Verbotsverfahren: Pflicht oder Kür? Jetzt den Auftrag des Grundgesetzes verwirklichen!“ Zur Rechtslage referiert Staatsanwalt Dr. Simon Pschorr aus Regensburg. Das Publikum hat Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Pressemeldung

## Außenstelle ist geschlossen

**Hohenfels.** Die Sozialstation Bodensee hat ihre Außenstelle in Hohenfels-Deutwang nach drei Jahren geschlossen und versorgt ihre Klientinnen und Klienten seit Oktober wieder von Stockach aus. „So wie früher“, sagt die langjährige Pflegedienstleiterin Elke Watzke. „Für unsere Kundinnen und Kunden in Hohenfels und Umgebung ändert sich nichts. Sie werden wie bisher von unserem bewährten Mitarbeiterteam versorgt“, fügt Teamleiterin Monja Kiewitt hinzu. Die kostenlose und unverbindliche Beratung rund um die ambulante Pflege wird künftig direkt von Stockach aus organisiert. „Auf Wunsch machen wir gerne auch Hausbesuche“, versichert Elke Watzke. Die Sozialstation in der Stockacher Richard-Wagner-Straße 1 ist erreichbar telefonisch unter 07771/93620 oder per E-Mail an [info@sozialstation-stockach.de](mailto:info@sozialstation-stockach.de). Pressemeldung

## TV-Doku über Wildkatzen

**Hohenfels.** Wildkatzen aus problematischer oder nicht artgerechter Haltung eine Heimat geben: Das hat sich die Hohenfelserin Nada Lange zur Aufgabe gemacht. Das Projekt, über das das WOCHENBLATT im August 2024 berichtete, weckte auch über die Region hinaus Interesse. So befand sich der Fernsehsender ARTE im Sommer an drei Tagen zu Dreharbeiten auf dem Gelände. Die daraus entstandene Dokumentation ist nach Ausstrahlung am Freitag, 24. Oktober, in der ARTE-Mediathek abrufbar. Anja Kurz



swb-Bild: Archiv/Kurz

## Kritik an AfD-Antrag im Kreistag

**Landkreis Konstanz.** Seit Ende 2019 unterstützte der Landkreis Konstanz die Seenotrettung im Mittelmeer durch den Verein SeaEye jährlich mit 10.000 Euro. Ein Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag fordert, diese Unterstützung ab 2026 zu streichen. In der Kreistagssitzung am Montag, 20. Oktober, wurde dieser Antrag allerdings abgelehnt. Der Grund: Der Antrag zielt „ins Leere“, da der Sozialausschuss des Kreistages bereits zu dem Entschluss kam, die Unterstützung für SeaEye ab 2026 einzustellen. Stattdessen soll der Betrag von 10.000 Euro Projekten des Landkreises zur Integration zugutekommen. Im Haushaltsplan 2026 sind für den Bereich Integration etwa 542.000 Euro vorgesehen. 2025 beliefen sich die Mittel auf 499.000 Euro. Es gehe laut Landrat Zeno Danner für 2026 um „mehr Geld, aber an anderen Stellen, die im Landkreis wirken“. AfD-Kreisrat Michael Stauch kritisierte, dass der Konstanzer Kreistag die „Sache still und leise über den Haushalt“ regeln wolle. Weiter appellierte er an die CDU-Fraktion im Kreistag, ihr „Brandmauerverhalten“ zu stoppen und für den Antrag zu stimmen. Denn würde der Antrag abgelehnt, müsste die Unterstützung wieder in den Haushalt 2026 aufgenommen werden. Landrat Danner widersprach:

Nichts sei still und leise passiert, über die Unterstützung von SeaEye sei mehrfach in öffentlichen Sitzungen diskutiert worden. CDU-Kreisrat Andreas Hoffmann kündigte an, dass seine Fraktion den Antrag geschlossen ablehnen werde. Er bezeichnete die AfD als „destruktiv“, wie schon an einem vorherigen Tagesordnungspunkt zu sehen gewesen sei. Hoffmann weiter: „Lassen Sie die Spielchen. Sie zeigen nur, dass Sie verantwortungslose Politik machen.“ Dabei spielte er auf eine Veränderung der Besetzung einiger Ausschüsse des Kreistages an. Das wurde notwendig, weil Jürgen Keck aus der FDP-Fraktion ausgeschieden war. Statt einer einfachen Einigung zu den bereits vorbereiteten Vorschlägen mussten wegen Widerspruchs der AfD-Mitglieder alle sechs Ausschüsse geheim gewählt werden. Statt einiger Minuten dauerte dies etwa 1,5 Stunden. Rosa Buss (Grüne) schloss sich Andreas Hoffmann in vielen Punkten an. Ihrer Ansicht nach „geht es darum, Stimmung zu machen gegen Menschenrechte“. Aus Sicht der Fraktionsgemeinschaft Junges Forum/Die Linke sei die Unterstützung der Seenotrettung noch immer notwendig, so Kreistagsmitglied Dr. Sibylle Röth. Dafür wolle sich die Fraktion auch in der Haushaltsdebatte stark machen. Anja Kurz

**Landkreis Konstanz.** Zwei Planungsraten in Höhe von insgesamt maximal sechs Millionen Euro wurden am vergangenen Montag, 20. Oktober, durch den Kreistag des Landkreises Konstanz genehmigt. Konkret geht es um jeweils drei Millionen Euro in den Jahren 2025 und 2026, um die angelaufene Planung und andere Vorarbeiten zu finanzieren. Im Anschreiben des GLKN (Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz) an Landrat Zeno Danner ist neben der Ausschreibung von Planungsleistungen im August dieses Jahres zum Beispiel von den archäologischen Arbeiten auf dem Gelände in der Singener Nordstadt als Kostenfaktoren die Rede. Insgesamt gehe der GLKN laut dem Anschreiben von Kosten in Höhe von drei Millionen Euro in 2025 sowie von neun Millionen Euro in 2026 aus. Für 2026 werde aber mit einer ersten Planungsrate in Höhe von sechs Millionen Euro seitens des Landes Baden-Württemberg gerechnet. Wenn absehbar sei, dass dieses Geld im kommenden Jahr nicht zur Verfügung gestellt wird, müsse der GLKN „zur Anpassung der geplanten Finanzierung“ erneut auf den Landkreis zugehen. Die Kosten für die Jahre 2025 und 2026 fallen dabei jeweils geringer aus als in der mittelfristigen Planung angenommen. 2025 seien

## Erste Gelder fließen für das neue Krankenhaus



Auf diesem Grundstück in Singen-Nord soll das neue Klinikum entstehen. Die erste Planungsrate in Höhe von drei Millionen Euro deckt unter anderen die vorbereitenden archäologischen Arbeiten auf dem Gelände.  
swb-Archiv

fünf Millionen Euro vorgesehen gewesen, 2026 dann zwölf Millionen Euro. Grund für die jeweils geringeren Kosten seien Verzögerungen bei der Planungsausschreibung. Kreisrat Dr. Thomas Auer (Freie Wähler) bat in seiner Wortmeldung in der Kreistagssitzung baldmöglichst um konkretere Angaben zum Projekt Klinikneubau, vor allem was die Finanzierungsplanung betreffe. Denn: „Wir fahren in einem Zug, von dem wir noch nicht genau wissen, wo er hinfährt.“ Landrat Danner erwiderte, dass der Kreistag noch dieses Jahr mehr zu der Finanzierungsplanung mit mehreren möglichen Szenarien erfahren soll. Für Fragen sorgt die bislang ungewisse

Landesförderung, nach der sich Dr. Sigrid Hofer (Grüne) erkundigte. Wann hier seitens des Landes mit einer Zusage zu rechnen sei, konnte Zeno Danner nicht beantworten. Eine weitere Unsicherheit brachte Siegfried Lehmann (Grüne) zur Sprache: Aufgrund sich wandelnder Gesetzeslagen sei kaum abschbar, wie das neue Krankenhaus aussehen soll und kann. Es sei wichtig, die Strukturen an den beiden Standorten Singen und Konstanz frühzeitig festmachen zu können. Die Abstimmung zur Genehmigung der beiden Planungsraten – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2026 – erfolgte im Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung. Anja Kurz



**Ankauf Goldbarren**  
Inhaber: W.

# Pelz- & Goldankauf

## BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



**Ankauf Porzellan**

**BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT**



**Wir kaufen an..**

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!  
**Tel.: 0177 - 846 03 70**



**ACHTUNG!**

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.  
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen  
**bis zu 8.500 €**

**Ankauf von Schmelzgold aller Art!**

## ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**25%  
mehr  
für Zahngold**

**GOLD  
SCHMUCK  
ANKAUF**  
bis zu  
**120 €**  
pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck  
ANKAUF**



Besteck auch versilbert



Ankauf von Goldschmuck



**Lederjacken**

**Ankauf von Goldschmuck aller Art.**

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

**ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!**

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis  
von bis zu **3.500 €**

**Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70**

ENGEL&VÖLKERS



Singen: Stadt – Leben – Luxus.  
Wfl. ca. 207 m², 6,5 Zi., letzte  
Renovierung 2017, Aufzug,  
altersgerecht, 2 Stockwerke, 1  
Garagenstellplatz. EnVerbAusw.,  
118,2 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj.  
2004, EnEffKI. D. 589.000 €



Gailingen: Ihr modernes Glück  
am Hochrhein. Wfl. ca. 126 m², 4  
Zi., Terrasse ca. 68 m², Gartenfl.  
ca. 203 m², Aufzug, 2 Garagen-  
plätze. EnBedAusw., 67 kWh/  
m²a, Hgz. Holz, Rapsöl usw., Bj.  
2024, EnEffKI. B. 659.000 €

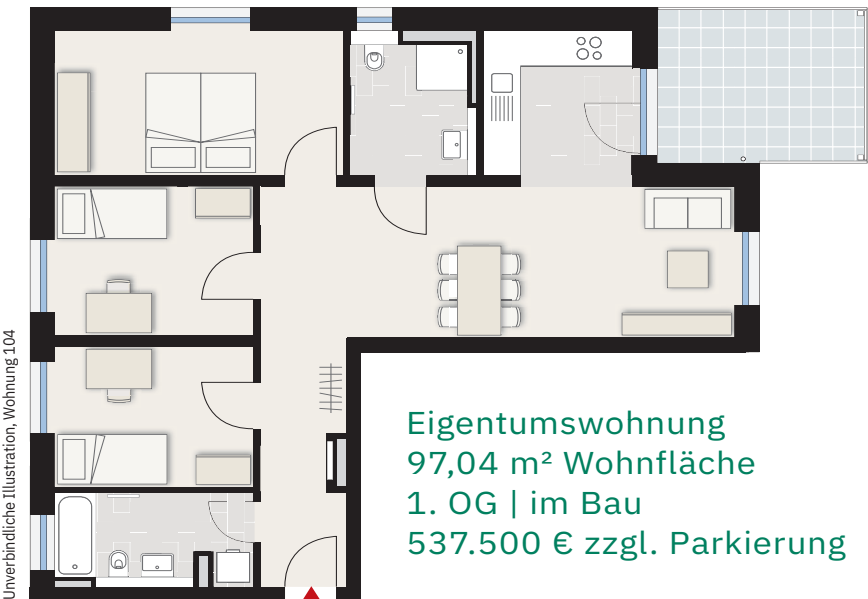


Stockach: Extravagante  
Maisonette-Wohnung über den  
Dächern der Altstadt. Wfl. ca.  
104 m², 3 Zi., Kellerraum, 1 Tief-  
garagenstellplatz. EnBedAusw.,  
133 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1988,  
EnEffKI. E. 248.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen  
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen  
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Radolfzell »Stockacher Straße«  
Attraktive 4 Zimmer



Eigentumswohnung  
97,04 m² Wohnfläche  
1. OG | im Bau  
537.500 € zzgl. Parkierung

Siedlungswerk GmbH  
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6  
78628 Rottweil  
bgsrw@siedlungswerk.de  
0741 9423711

Siedlungswerk

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi. Wohn. in Singen  
oder nähere Umg., zu mieten oder  
kaufen gesucht T.07731-44710

Handwerker in Sto

26 J. verheiratet, o. Kinder, NR, sucht  
2-3 Zi.-Wohnung in Sto-Kernstadt. Tel  
0173-2005142

3 ZIMMER

Akademiker suchen

Ärztin und Handwerksmeister suchen  
helle 2-3 Zi.-Whg. in KN, keine Kinder  
o. HT, NR, zuverlässig, naturverbunden  
Tel. +49176 62606884,  
anna5199@gmx.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Dachgeschoss 1.Zi

Küche, Duschbad, WC vollmöbil., ab  
01.01.26 zu verm.07774-6719

DG-Studio/Zimmer

Hell und ruhig, 30 qm, teilmöbliert,  
WC/Dusche, Parkplatz, 570 € warm,  
an weibl. Mitbewohnerin, Singen-Boh-  
lingen. E-Mail: ambika@gmx.com

2 ZIMMER

2,5 Zi. Whg. Rielasingen

71³qm, EG, EBK neuw., Bad, Keller,  
BLK, Garage, NR, o. Ht., KM 700€ +  
200€ NK+3 Monatsmienten KT, Bon-  
Nachw., ab 01.01.26, Zuschr. unter  
118152 an das SWB, Pf. 320, 78203  
Singen

3 ZIMMER

3 Zi-Wgh Si-Beuren

DG 75 qm, Bad, Küche, Keller, Stell-  
platz€ 540,— + NK ca. € 200. Kau-  
tion 3 KM ab 1.12.2026 Zuschriften  
unter Zuschriften unter 118153 an das  
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Eigeltingen 3Zi.

Küche,Diele, Bad mit Wanne und Du-  
sche, Gäste WC ab 01.01226 zu  
verm..07774-6719

SONSTIGE OBJEKTE

Werkstatt/Lagerhalle

160 m² Hilz. zu verm. 0172/9793502

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. in Singen  
k. Makler, 0157-88185053

HÄUSER

Engen zu verkaufen

DHH m. 4 WE, ca. 350 qm G-Wfl.,  
aufg. 2x ca. 115 qm, 1x ca. 75 qm, 1x  
ca. 45 qm, 4 Etagen-Heizungen, 4x  
Wasseruhr, 4x Keller, 1x Waschk., 1x  
Trockenraum, 1x Fahrradabstellr., 4x  
Parkpl., Zuschriften unter 118151 an  
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wohnhaus Randegg

Wohnhaus in Randegg, mit 3 Wohnun-  
gen und ausbaufähigem Nebenge-  
bäude zu verk. für 650000 €. Angelo.scioscia@shinternet.ch

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück,

schön gelegen in Nachbargemeinde  
von Singen zu verk.Zuschriften unter  
118154 an das SWB, Pf. 320, 78203  
Singen

baureifes Grundstück

579qm in Worbl. v.priv. zu verk. VE,  
ED, 1,5-gesch. GRZ 0,25. 395.000€  
VB. gs.worblingen@gmail.com

ALLES FÜRS KIND

Spielzeug/Bekleidung

bis 4Jahre.Tel. 0151-46445533

WOCHENBLATT

ZU VERSCHENKEN

Druckerpatronen

EPSON Kolibri (T0801 ff) verschie-  
dene Farben, 7 Stück originalverpackt,  
nach Druckerwechsel zu verschenken.  
saatrapie-keratin.0c@icloud.com

TV Unterschrank

45cm x1,80cm x 45cm in Engen an  
Selbstabholer zu verschenken 0152-  
04807691

Schlafsofa auszieb.

für 2 Pers. zu verschenken. Ab18 Uhr  
Tel.07735-2723

3 sehr gut erhaltene

Küchenhängerschranke in weiß ,  
Maße :1 Schrank 56cm x 50cm, 2  
Schränke 56cm x 100cm, und eine  
elektrische Tischwäschemangel 70cm  
breit 15kg schwer, an selbstabholer zu  
verschenken tel 0157-76819908

KAUFGESUCHE

Suche Akkordeon,

Geigen u.Tuba Tel.0177-8442516

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massiv-  
holzmöbel,Schallplatten, Porzellan,  
Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschi-  
nen, Pelze. Tel:01775-952095  
h.benik.

STELLENANGEBOTE

Eng. Haushaltshilfe od.

Putzperle in Radolfzell gesucht, Mini-  
job oder TZ. Wir freuen uns über Ihre  
Bewerbung, gerne mit Bild an bewer-  
bungamsee@gmail.com

STELLENGESUCHE

Job gesucht

als Haushaltshilfe mit Erfahrung in  
Si./R'zell/Engen, T. 0178/4431228

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl.,  
Terrassenrein., Umzüge, Entrümp.,  
Transport, 0155-11215854

Ich putze Fenster

u. Wintergarten, T. 0174-1933313

Helfe im Garten

Rasen mähen, Hecke schneiden, kl.  
Reparaturen, T. 0152-19489002

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de  
www.menschen-helfen-  
im-hegau.de

Widmann hilft Kindern  
in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck  
widmann.babeck@  
widmann-singen.de  
www.widmann-kids.de

  
• bietet Beratung und Unterstützung  
für Schüler, Eltern und Schule  
im Bereich Schulverweigerung,  
• bietet Schülern die Möglichkeit und  
Chance, sich auf einen geregelten  
Schulablauf einzulassen.  
**Time-Out-School Singen**  
info@tos-singen.de  
www.tos-singen.de

**BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen**  
  
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de  
Tel.: 07731/796912

VERSCHIEDENES

**ÜBERSINNLICHES?** Int. seriöser  
Parapsychologe sieht nach alt  
überlieferten Quellen Ihre  
ZUKUNFT. TEL. 07551 68182 &  
MOBIL 0171 621 36 22 Express-  
Auskunft www.fragendeslebens.de

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung

u.a. Geschirr, Hausrat, Möbel, Teppiche,  
Antiquitäten uvm. Sa. 25.10 u.  
So. 26.10 von 10-16 Uhr in der Hö-  
henstr.35 Stockach

Wegen Haushaltsaufl.

Möbel, Hyla Staubsauger, Geschirr,  
Gartenmöbl./Pavillion gegen bar gün-  
stig zu verk. Besichtigung/Abh. So.  
26.Okt. zw.10Uhr und 16 Uhr Stein-  
bühlstr.17 Eigeltingen

ZUM VERLIEBEN

Eine sehr vielseitige,  
lebensfrohe Frau(59J) mit breitgefä-  
cherten Interessen,die einem Mann  
viel zu bieten hat.Ich wünsche mir  
einen Partner der herzlich und zärtlich  
ist,auch eigene Hobbys hat.Es ist mir  
wichtig,dass man sich gut unterhalten  
und über alles sprechen kann.  
anitame11@t-online.de

Immer  
ein  
guter  
Werbepartner !

WOCHENBLATT

  
  
*Was bleibt,  
wenn wir gehen?*  
Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.  
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:  
Ihr BUND-Ratgeber Testament  
**Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38**  
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

ÄNDERUNG  
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gelten  
für die KW 44 folgende Anzeigenschlüsse:

**KLEINANZEIGEN**  
**MITTWOCH, 29. OKTOBER,**  
**12.00 UHR**

07731/8800-0  
verlag@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

## So schön war die Hilzinger Kirchweih 2025



Kunst, Kultur und Tradition. Auch in diesem Jahr bot die Hilzinger Kirchweih wieder einiges für ihr Publikum. Von einer besonderen Kunstausstellung, dem traditionellen Kirchweihbildern, Oldtimer-Nostalgie bis hin zu einem einmaligen Kunstwerk in der Schlosspark-Galerie war für jeden etwas dabei.

swb-Bilder: Philipp Findling/Bernhard Grunewald



Weitere Bilder von der Kirchweih gibt es unter [wochenblatt.link/kirchweih2025](http://wochenblatt.link/kirchweih2025) oder über diesen QR-Code:



## Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



hier  
scannen

### REPAIR-SERVICE

**coffee and more**  
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!  
[www.kaffeemaschinenpitz.de](http://www.kaffeemaschinenpitz.de) | [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)  
Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro  
Service Reparatur aller Marken (DeLonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)  
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel  
Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

**Reparatur & Wartung**  
Garagentore info@schelle-singen.de  
Haustüren 07731 59910  
Markisen Industriestraße 14 - 20  
78224 Singen  
[www.schelle-singen.de](http://www.schelle-singen.de)  
**Schelle**  
Der Haus-Ausstatter

### Wanne auf Wanne

Badewannentüren  
Wannenreparaturen  
Ihr Spezialist  
seit 1985  
07774 / 92 11 77  
[www.wannen-wissler.de](http://www.wannen-wissler.de)

### HOME-SERVICE

**JB/I/RUND ums HAUS**  
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: [chibi.fleiner@gmail.com](mailto:chibi.fleiner@gmail.com)  
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste  
• Trockenbau • Gartenarbeiten  
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung  
• Gartengestaltung • Fensterreinigung  
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr  
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5  
78256 Steißlingen,

### Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen  
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015  
E-Mail: [info@koelsche-huusmester.de](mailto:info@koelsche-huusmester.de)  
**DA KÖLSCHE HUUSMESTER**  
GmbH & Co. KG  
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)  
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung  
- Garten- und Landschaftsbau  
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus  
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen  
Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung  
- Winterdienst  
- und viele Dienstleistungen mehr

[www.wochenblatt.net/werbung](http://www.wochenblatt.net/werbung)  
**WOCHENBLATT  
WERBUNG  
WIRKT!**

### DIENSTLEISTUNGEN

**Haushaltsauflösungen**  
(m. Verwertung)  
**Entrümpelung**  
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

### LEBENSBERATUNG & HILFE

**Kartenlegen**  
mit Zeitangaben, spirituelle  
Begleitung & Ausbildung  
Tel. 07732 / 9435471

### GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

**DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.**  
Spendenüberweisung  
GiroCode / Bank APP  
Mehr Infos unter:  
HEGAUHELDEN e.V.  
[www.hegauhelden.de](http://www.hegauhelden.de)

### UNTERRICHT

**Biete Nachhilfe**  
für Mathematik in Singen  
Sylke Erbsland  
Tel. 0 77 31 - 3 19 32 48

### TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst  
Hausgeräte- EDV- Sat- Service  
07771/2445  
**GRUNENBERG**  
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

Ihre Ansprechpartnerin:

**Rosella Celano**  
Werbeberatung  
Telefon: 07731/8800-28  
Singener Wochenblatt  
GmbH & Co.KG

Neueröffnung Pizzeria Restaurant Mamma Mia

PR-News (Anzeige)

# Eine Kulinarische Reise nach Italien

Bei einem Abendessen oder während der Mittagspause sich kurz fühlen, als wäre man in Italien? Das und vieles mehr bietet das Pizzeria-Restaurant Mamma Mia in der Wörblinger Straße in Singen, das seit dem 11. Oktober ein kulinarisches Highlight setzt. Ziel ist es hier unter anderem, den Gästen ein unvergessliches Esserlebnis zu bieten. Dabei setzt Inhaber und Pizzabäcker Pasquale Cicala auf Originalrezepte – ganz ohne deutsche Abwandlungen. Spaghetti Carbonara ohne Sahne, hausgemachte Lasagne, frische Meeresfrüchte und wechselnde saisonale Gerichte.

Das Mamma Mia bietet alles, was die italienische Küche zu bieten hat: Pizza, Pasta und köstliche Vorspeisen, viele davon frisch frittiert. Wer sich an etwas Neues wagen möchte, kann als Nachtisch die Pizza Nutella oder Pizza Pistachio probieren. Zur Mittagszeit gibt es täglich wechselnde Gerichte, die schnell serviert und mit frischen Zutaten zubereitet werden. „Ich will, dass die Gäste sich fühlen wie in Italien – mit gutem Essen, Musik und einem Lächeln beim Hinausgehen“, sagt Pasquale Cicala. Einmal im Monat sorgt Live-Musik für ein echtes Dolce-Vita-Gefühl.



Stefania Auletta und Pasquale Cicala setzen beim Mamma Mia auf italienische Originalrezepte.

Geöffnet ist täglich ab 11:30 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 22.00 Uhr außer mittwochs. – Reservierungen sind willkommen. Text und Foto: © Juleda Kadrija, Wochenblatt

## SERVICEQUALITÄT ZUM BESTEN PREIS!

### SPARWERKSTATT BY AUER

**Günstiger Service & Werkstattarbeiten!**

Vergleichen & sparen:

Originalpreis 1.485,00 EUR\*

**bei Auer nur: 760,00 EUR\*\***

49% GÜNSTIGER!

**Individuelles Angebot gefällig?**

Wir bieten Angebote für alle Auer PKW-Marken an.

**Kontaktieren Sie uns für Ihr individuelles Angebot!**

## JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Mehr Infos unter:  
www.auer-gruppe.de/sparwerkstatt/

+49 7771 9305-86

p.baumli@auer-gruppe.de

Auer Gruppe GmbH, Bodenseeallee 2, 78333 Stockach

\*Preisbeispiel BMW 318i Active Tourer (tatsächlicher Preis variiert je nach Modell). \*\*Nicht original BMW Teile. Gilt für Fahrzeuge ab fünf Jahren Erstzulassung.

## ÖÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gelten für die KW 44 folgende Anzeigenschlüsse:

**VERANSTALTUNGEN UND  
LOKALE WECHSEL  
DIENSTAG, 28. OKTOBER,  
12.00 UHR**

**FAMILIENANZEIGEN,  
GESAMTANZEIGEN,  
STELLENANZEIGEN UND  
KLEINANZEIGEN  
MITTWOCH, 29. OKTOBER,  
12.00 UHR**

verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

## » WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

**Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr  
(nachmittags geschlossen)  
oder nach Vereinbarung:**

**Kleinanzeigen Privatkunden:**  
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

**Anzeigen- und Beilagenverkauf:**  
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

**Stellenmarkt:**  
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

**Familienanzeigen:**  
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

**Redaktion:**  
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

**Beachten Sie in diesem Zusammenhang  
auch unsere neue Telefonnummer für  
Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

**Kaufe alle Autos  
mit oder ohne TÜV, viel km  
Tel. 0176 / 10469763**

### OPEL

Opel Zafira B  
140PS/103KW, 128TKM, 7 Sitzer,EZ  
6/2012, TÜV 6/27, AHK, 8 f. bereift,  
Zahnriemen neu. VB 4900€Tel.  
016096982435

### PEUGEOT

Peugeot 108 VB. 6.450€



86.000km EZ 2/2017, 2.HD 5 Türer,  
51Kw/ 69PS ,Tüv, HU neu, Winterrei-  
fen ulisamicha@gmail.com

### KFZ.-ZUBEHÖR

Schneeketten zu verk.  
Öttinger Schneek. BMW X1 neu  
225/50-17, VB 80€. Speedflex  
Schneek. Golf gebraucht 185/60-14  
VB 20€ Info 0160- 95918146

### 4 Winterkomplettträger



sehr guter Zustand: 185 65 r15 in Hil-  
zingen +41 176-7287755 zu verkauf-  
en 380€ VB

### WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### SONSTIGE MODELLE

**Altautos** werden kostenlos abgeholt.  
Tel. 01 71/8 35 46 13

Mit einer  
Fülle von  
Angeboten  
& Terminen !

WOCHENBLATT

# AUTOMARKT

www.wochenblatt.net



**Jubiläumsangebot**  
0% Zinsen<sup>1</sup>, 0€ Wartung<sup>3</sup>, 4 Jahre Garantie<sup>3</sup>.

### Ford Transit Custom

Ford Power-Startfunktion, Rückfahrka-  
mera, Park-Pilot-System vorn und  
hinten, uvm...

47 monatliche Finanzierungsraten von

**€ 179,-<sup>1,2</sup>**

Unser Kaufpreis inkl. € 39.691,- brutto  
Überführungskosten € 33.354,- netto

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Laufzeit              | 48 Monate  |
| Gesamtleistung        | 40.000 km  |
| Sollzins p.a. (fest)  | 0,00 %     |
| Effektiver Jahreszins | 0,00 %     |
| Anzahlung             | € 6.503,-  |
| Nettodarlehensbetrag  | € 33.188,- |
| Gesamtbetrag          | € 33.188,- |
| 47 Monatsraten à      | € 179,-    |
| Restrate              | € 24.775,- |

**ernst + könig**  
Wir bewegen Baden

- Freiburg-Nord
  - Freiburg-Haid
  - Offenburg
- Bahlingen a.K.
  - Weil am Rhein
  - Teningen-Köndringen
- Lörrach
  - Singen
  - Konstanz
- Waldshut-Tiengen
  - Schopfheim
  - Herbolzheim

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes. <sup>1</sup>Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestel- lung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rah- menabkommensowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Ver-

Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. <sup>2</sup>Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe,FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. <sup>3</sup>Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Hen- ry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str.1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

us in der Region: Hier wird es voll

**BEQUEM,  
ÜBERALL  
LESEN ...**

Mit unserem  
**E-Paper!**

# Wichtiger Heimsieg für den Türkischen SV Singen

Große Erleichterung, aber auch Freude an der Steißlinger Straße. In einer einseitigen Partie holt der Türkische SV Singen (TSV) am 19. Oktober mit einem 1:0 Heimsieg gegen den FSV Hollenbach (FSV) wichtige Zähler im Tabellenkeller der Oberliga Baden-Württemberg.

von Philipp Findling

**Singen.** Doch hätte der Sieg, daran zweifelten nicht nur die Zuschauer, gerade aufgrund einer bärenstarken ersten Halbzeit der Gastgeber deutlich höher ausfallen können. Jedoch ließen die Mannen von Trainer Ali Günes etliche Torchancen liegen, lediglich ein Schlenzer des an diesem Tag auch sehr zweikampffreudigen Abdoulie Mboob sorgte für den einzigen Jubelmoment beim TSV. „Das war eine mehr als verdiente Niederlage für uns“, attestierte Gästetrainer Reinhard Schenker. „Das heute war eine indiskutable Leistung, bei der keiner meiner Spieler auch nur annähernd Normalform zeigte.“ Auch in Sachen Zweikampffverhalten waren die Gäste laut Schenker den Gast-



Groß war der Jubel beim Türkischen SV Singen nach dem einzigen Treffer durch Abdoulie Mboob (Nr. 20) beim Heimsieg gegen den FSV Hollenbach.

gebern deutlich unterlegen. Vor allem aufgrund fehlender Emotionalität gegenüber dem TSV müsse sich seine Mannschaft daher an der eigenen Nase fassen. In der zweiten Halbzeit, resümierte Reinhard Schlenker, habe man es verpasst, den Gegner hinten rein zu drücken und sich klare Torchancen herauszuspielen. Bei den wenigen, welche der FSV hatte, scheiterte man unter anderem an diesem Nachmittag glänzend aufgelegten TSV-Keeper Josip Barjasic. „Am Ende können wir von

Glück sprechen, nicht noch den Ausgleich bekommen zu haben“, erläutert TSV-Coach Ali Günes den für ihn am Ende verdienten Heimsieg.

## Platzverweis-Fluch hält an

Was die Gastgeber in dieser Saison aber ständig begleitet sind die sich in letzter Zeit häufenden Platzverweise. Das harte Einsteigen von Omar Coulibaly war die bereits siebte rote Karte, die der TSV in

dieser Oberliga-Saison schon hinnehmen musste. „Ich selbst habe in meiner Profikarriere keine einzige bekommen“, erinnert sich Ali Günes, der sich diese Häufung an Platzverweisen nicht erklären kann. Doch auch, was nun getan werden müsse, damit dies in den kommenden Spielen nicht mehr vorkommt, habe er keine echte Lösung parat. „Omar (Coulibaly) hat manchmal diesen falschen Ehrgeiz, weswegen ich ihn vor dem Spiel auch nochmal gewarnt habe.“ Vielleicht liege es an mangelnder Kondition oder Konzentration, dass dies so oft vorkommt. „Jedoch kannst du solche Situationen auch schlecht trainieren.“

## Konzentriert weiterarbeiten

Auch für die mangelnde Chancenverwertung, zu der auch Batuhan Bak mit zwei 100-Prozentigen in der zweiten Halbzeit beitrug, hat Günes eine Erklärung. „Wenn man unten drin steckt, hat man oftmals auch Pech.“ Wenn man aber oben mitspielt, habe man ihm zufolge auch mehr Glück auf seiner Seite. „Wir müssen einfach konzentriert weiterarbeiten, denn ich weiß, dass die Jungs auch Tore schießen

können.“ Wichtig sei für ihn, dass man sich in solchen Situationen überhaupt Chancen herausspiele.

## „Wir brauchen jetzt Kontinuität“

Der TSV-Trainer habe in den letzten Spielen eine klare Entwicklung in der Mannschaft erkennen können. „Die Jungs geben auch im Training jetzt mehr Gas.“ Zu viel Lob möchte er seinen Spielern jedoch nicht aussprechen, gab es bisher doch auch schlechte Leistungen in dieser Saison bisher. „Was wir in dieser Hinsicht jetzt brauchen ist Kontinuität“, so Ali Günes. „Für uns kam es heute ganz allein auf den Charakter an, den haben die Jungs gezeigt.“ Durch diesen Sieg habe man ihm zufolge den Anschluss an die Konkurrenz wieder hergestellt. „Mit ein bis zwei weiteren Siegen kommen wir dann vielleicht auch etwas raus da unten.“ Dies wird für Günes jedoch kein einfaches Unterfangen, da jede Mannschaft stark sei und mehr Oberliga-Erfahrung als der TSV habe. „Wenn wir aber die erwähnte Charakterleistung weiterhin zeigen, bin ich zuversichtlich, dass es in Zukunft besser wird.“



Julian Weller an den Ringen.  
sub-Bild: StTV Singen

## Souveräner Sieg für StTV Singen

**Unterföhring/Singen.** Der StTV Singen setzte sich am 18. Oktober klar mit 43:28 Scorepunkten gegen den Aufsteiger TSV Unterföhring durch. Schon am Boden starteten die Hohentwiel-Turner überzeugend mit sauberen Übungen, lediglich Neuzugang Pablo Ruiz Sanchez hatte kleinere Wackler, die jedoch ohne Auswirkung auf das Duellergebnis blieben. Am Pauschenpferd zeigten Leitenmair, Schlüter, Sauter und Ruiz Sanchez fehlerfreie Übungen – Singen ließ den Gastgebern keine Chance und führte bereits mit 20:3. Bester Scorer auf Seiten der Singener war Timm Sauter, der an allen Geräten zum Einsatz kam und mit konstant starken Leistungen überzeugte. Pressemeldung

# Ein besonderer Abend bei den Stockacher Meisterkonzerten

**Stockach.** Einen harmonischen Abend voller Musik, Geschichten und einem guten Tropfen – das erlebten die Besucher in der vergangenen Woche bei den Stockacher Meisterkonzerten. Dieses Mal stand nicht nur der österreichische Komponist Franz Schubert im Mittelpunkt, sondern auch seine Heimatstadt Wien und deren innige Beziehung zum Wein. Im Gegensatz zu anderen Meisterkonzerten war dieser Abend aber viel mehr als „nur“ ein klassisches Klavierkonzert – es war ein musikwissenschaftlicher Exkurs, allgemeinverständlich und berückend dargebracht von Georg Mais, dem Vorsitzenden der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft. Mais sprach über Schuberts Leben, dessen Zeit, dessen Sehnsüchte – und natürlich über den Wein, den Schubert zeitlebens intensiv genoss und dem er sogar ein Trinklied widmete.

Doch nicht nur das – Georg Mais bewies mit seinen Begrüßungsreimen dem Publikum, das auch er dichten kann, indem er rezitierte: „Wir grüßen alle Gäste zu diesem heut’gen Feste. Wir lassen hoch sie leben, mit Schubert, Wein und Reben [...] Genießt den Abend heute mit diesem Kunstgeläute, allen hier ich jetzt schon danke, falls ich am Schluss, dank Bacchus, nur lalle und stark schwanke.“

## Heitere und bewegende Stücke

Die Pianistin Ching-Fen Lee, die Stockach in der Vergangenheit schon mehrfach mit ihrer beeindruckenden Klavierkunst verzauberte, begeisterte auch dieses Mal mit gefühlvollem, präzisem Spiel und brachte Schuberts Werke akustisch zum Leuchten. Zwischen den Erzählungen erklangen

also fröhliche Trink- und Tischlieder, sogar Mozarts „Alla Turca“ aus der Sonate A-Dur KV 331, aber auch ernstere Stücke durften nicht fehlen. Besonders eindrucksvoll waren Schuberts Impromptus (op. 90 Nr. 4, op. 142 Nr. 3 und 4), von denen das letzte von Johannes Brahms herausgegeben wurde. Ein Höhepunkt war das Lied „Die Forelle“, das Schubert als junger Erwachsener schrieb. Es klingt heiter, birgt aber auch eine tiefere, warnende Botschaft. Äußerst bewegend waren die Stücke „Hagars Klage“ und „Gretchen am Spinnrade“, die Schubert schon als jugendlicher komponierte. Auch das Lied „Gute Nacht“ aus dem Zyklus „Winterreise“, entstanden kurz vor Schuberts Tod, berührte viele Zuhörer und ließ diese an der Tragik Schuberts’ kurzem Leben und Wirken teilhaben. Georg Mais zeichnete ein eindrucksvolles Bild des 1797 geborenen Komponisten: Schubert war ein sensibler Mensch, der trotz seiner Begabung kein leichtes Leben hatte und mit seiner großen Kunst und Musikalität tragischerweise kaum Geld verdienen konnte. Er heiratete nie, seine Lieben blieben unerfüllt, das Verhältnis zum Vater war schwierig. Krankheiten und Armut prägten seine letzten Jahre, bis er 1828 mit nur 31 Jahren starb – vermutlich an einem Nervenfieber. Trotz aller Tragik blieb und bleibt die Musik des großen Meisters Schubert für all seine Zuhörer voller Leben, Gefühl und Wärme. Dies war an diesem Meister-Konzertabend für alle Anwesenden deutlich erlebbar.

Walter Tankred



Pianistin Ching-Fen Lee und Georg Mais, Vorsitzender der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft, gaben beim Stockacher Meisterkonzert spannende Einblicke in das Leben und Wirken von Franz Schubert.

sub-Bild: Walter Tankred

# Hegauer FV verliert Spitzenplatz in der Landesliga Südbaden

**Konstanz/Engen.** Bittere Niederlage für den Hegauer FV (HFV). Im Spitzenspiel am 10. Spieltag der Landesliga Südbaden musste man sich beim SC Konstanz-Wollmatingen nicht nur mit 0:1 geschlagen geben, sondern verlor dadurch nun auch die Tabellenführung. Dabei war es vor allem in der ersten Halbzeit ein sehr ausgeglichenes Spiel. „Mit leichten Vorteilen für Konstanz“, wie HFV-Trainer Stefan Pröll nach dem Spiel gegenüber dem WOCHENBLATT attestierte. Nicht nur, weil die Gastgeber auf dem Kunstrasenplatz am Waldheim mehr Chancen für sich verzeichnen konnten, sondern auch mit einem fein herausgespielten Konter durch Douglas Knappe in der 25. Spielminute den Treffer des Tages erzielten. „Ein Tor, dass wir unglücklicherweise aus einer eigenen Chance heraus kassieren“, so Pröll.

## Wenig Torchancen in Halbzeit zwei

Waren die Gäste aus dem Hegau ihrem Trainer zufolge gerade in der ersten Hälfte sehr griffig und gewannen viele zweite Bälle, waren es Konstanzer, die die klareren Tormöglichkeiten auf ihrem Konto hatten. Lediglich beim Angriff vor dem Gegentreffer sowie nach einem Schuss von Markus Müller über das Tor kam der HFV vor das Tor von Heimkeeper Luca Frederic Schmid, mehr als Halbchancen kamen hierbei jedoch nicht heraus. In der zweiten Halbzeit hingegen plätscherte das Spiel nur vor sich hin, „100-prozentige Tor-

chancen waren hier Mangelware“, erklärte der HFV-Coach. Die Emotionen kochten dabei lediglich an der Außenlinie hoch, als sich die Trainerteams vor allem in der Schlussphase der Partie teils hitzige Wortgefechte lieferten.

## Klarer Elfmeter verwehrt

Ärgerlich für den HFV war hingegen ein aus ihrer Sicht nicht gegebener, klarer Elfmeter, als Markus Müller von der SCK-Verteidigung im Strafraum getroffen wird. „Ich rede normalerweise nicht über die Schiedsrichter, das war heute ehrlich gesagt einfach nicht der Richtige für diesen Rahmen.“ Generell ließ Pröhl’s Mannschaft seiner Schilderung nach die gesamte Partie über die Zielstrebigkeit ver-

missen. „Zudem sind wir nicht gut in die zweite Halbzeit reingekommen und haben es oft verpasst, Abschlüsse zu finden und dahingehend den letzten Ball konsequent an den Mann zu bringen.“

## Stabile Mannschaftsleistungen

Das man durch diese Niederlage nun den Platz an der Sonne an den FC Pfaffenweiler verliert, ist für Stefan Pröhl aktuell nicht sehr gravierend. „Uns geht es primär erstmal nicht um die Spitzenposition.“ Dennoch sei die Mannschaft ihm zufolge weiterhin sehr stabil, weshalb er daraus schließend hoffe, die nächsten Spiele wieder siegreich gestalten zu können.

Philipp Findling



Nicht nur das Spiel, sondern auch die Tabellenführung verlor der Hegauer FV um Markus Müller (weißes Trikot) nach dem 0:1 beim SC-Konstanz-Wollmatingen.

sub-Bild: Philipp Findling

## Rathausplatz wird wieder zum Laternenmeer

Der heilige Martin besucht wieder die Stadt unterm Hohentwiel. Am Sonntag, 9. November, laden Stadt, Singen aktiv, der City Ring und die iG Singen Süd wieder ein zum Martinimarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag. Und das zum 23. Mal. Los geht es mit dem Markt um 11 Uhr und ab 13 Uhr öffnen die Geschäfte.

von Tobias Lange

**Singen.** „Der Handel ist derzeit nicht so gut beisammen“, meinte Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv. Onlinehandel, steigende Kosten und Inflation wirken sich negativ auf die Geschäfte vor Ort aus. Auch deshalb sind solche Aktionen wie der Martinimarkt bedeutend, um „unsere lebendige Innenstadt darzustellen“, Impulse zu setzen, einen Treffpunkt zu bieten und die Besucherfrequenz in der Innenstadt zu erhöhen. Denn bei einem Verkaufsoffenen Sonntag sei die Frequenz so hoch wie an einem guten Samstag und viele Gäste



Viele Helfer und Organisatoren sorgen dafür, dass auch der 23. Martinimarkt ein voller Erfolg wird. swb-Bild: Tobias Lange

kämen auch aus dem Umland.

### Das „Event-Thema“ gewinnt an Bedeutung

Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte daran, dass der Martinimarkt zwar zum 23. Mal stattfindet, aber zum 24. Mal organisiert wird. 2023 wurde er aufgrund des Wetters kurzfristig abgesagt. „Es ist wahnsinnig, dass man das zum 24. Mal organisiert“, meinte

der OB anerkennend. Er dankte dem Organisationsteam und den vielen Mitstreitern, die das Event möglich machen. „Die Leute kommen nicht mehr nur zum Einkaufen in die Stadt“, sagte er. Das „Event-Thema“ werde wichtiger. „Wo ist was los?“ Deshalb kündigte er auch an, das Veranstaltungsprogramm weiterführen zu wollen – trotz engem Finanzgürtel und einem Auslaufen der Förderung. Philipp Künz teilte als Vertre-

ter vom City Ring seinen Stolz, dass es man es geschafft hat, den Martinimarkt zum 24. Mal zu organisieren. „Singen wird zum Magneten im Hegau“, zeigte er sich überzeugt. Ziel sei es, den Menschen ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten. Und er freue sich, viele Familien zu sehen, die mit ihren Kindern in die Stadt kommen. „Es ist eine schöne Sache“, meinte auch Dirk Oehle, Vorsitzender der iG Singen Süd. Als Süden wolle man sich

so einem Event gerne anschließen, um die Stadt komplett zu machen. „Es ist eine Sache, die unterstützungswert ist.“

Der Martinimarkt bietet wieder ein breites Angebot. Darunter Kunsthandwerk wie Schmieden und Glasblasen, ein Kinderprogramm mit Angeboten wie der Spielraum im Holiday Inn, Kinderschminken und Puppentheater, Mitmachaktionen beim Schülerforschungszentrum und natürlich Musik, regionale Speisen und Getränke. Die drei Museen, das Kunstmuseum, das Hegau-Museum und das MAC Museum Art und Cars – sind ebenfalls mit am Start.

### Martinsumzug als Höhepunkt

Am Abend findet dann der Höhepunkt vieler jüngerer Gäste statt: Um 17.30 Uhr trägt Ekke Halmer vom Rathausbalkon die Martinsgeschichte vor und singt zusammen mit den Kindern auf dem Rathausplatz Martinslieder. Im Anschluss beginnt der Laternenumzug, bei dem wieder St. Martin den Tross hoch zu Ross anführen wird.



swb-Bild: Stadler Kalender

## Kalenderpreis für den Bodensee

**Frankfurt/Konstanz.** Der Deutsche Buchhandel ehrt den Kalender „Die Farben des Sees 2026“ mit dem Kalenderpreis 2026 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse am 15. Oktober 2025. Die Auszeichnung würdigt herausragende Konzeption, Gestaltung und gesellschaftliche Relevanz von Kalendern im Buchhandel. Die Jury lobt die inspirierende thematische Ausrichtung der Fotografien von Stefan Arendt gepaart mit den Kurztexten von Rike Richstein, die nicht nur regional dem Bodensee zugeordnet, sondern auch bundesweit betrachtet werden können. Der Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels würdigt jährlich zehn exzellente Kalender im deutschsprachigen Raum.

Pressemeldung

## De Billige Jakob sammelt nun schon vor der Fasnet

**Singen.** Seit vielen Jahren genießt der „Billige Jakob“ auf dem Närrischen Jahrmarkt in Singen große Beliebtheit aus Nah und Fern. Nun jedoch gibt es eine wichtige Änderung, was die Beschaffung der „Ware“ betrifft. Wer kennt es nicht? Am Fasnets-Sonntag über den Närrischen Jahrmarkt vor dem Singener Rathaus zu schlendern und sich dabei auch das ein oder andere vom „Billige Jakob“ der Poppele-Zunft gönnen. Eine mehr als unterhaltssame Tradition, die fest mit dieser Veranstaltung verwurzelt ist wie die Fasnet in der Stadt selbst. Der Erlös geht dabei seit jeher immer traditionell als Spende an das Kinderheim St. Peter und Paul.

### Hohe Nachfrage bei den Spendern

Für den nächsten Jahrmarkt aber präsentiert das Team vom „Billige Jakob“ neues Konzept. „Wir werden unsere Spenden nun unterm Jahr sammeln und nicht wie bisher die zwei Tage vor dem Närrischen Jahrmarkt“, erzählt Sebastian Ehinger. „Uns fehlt mittlerweile, auch weil viele eine Familie haben, einfach die Zeit dafür“, erklärt Denis Fischer die Änderung. So war man laut Ehinger an den beiden Tagen non-stop unterwegs. „Trotzdem ist es für uns wichtig, weiterhin auf dem Jahrmarkt aktiv zu bleiben“, sagt Sebastian de Rossi, „da wir ja auch immer noch unsere

Stammkundschaft dort haben.“ Eine Stammkundschaft, zu der seit jeher auch der Poppele zählt, wie de Rossi erzählt. Die Änderung komme laut Sebastian Ehinger auch deswegen, da die Nachfrage von möglichen Spendern danach sehr hoch war, wurde von diesen schon oft unterm Jahr Sachspenden gebracht.

### „Kruscht“ online anmelden

Um diese in Zukunft nicht mehr zu enttäuschen, können Spendenwillige über ein Kontaktformular unter [www.popele-zunft.de/debilligjakob](http://www.popele-zunft.de/debilligjakob) unter Angabe ihrer Adresse, einem Wunschtermin, wann das BJ-Team vorbeikommen soll, sowie Kontaktdaten wie Email und/oder Telefonnummer ihren

„Kruscht“ beim Gremium anzumelden. „Gerne können hier auch schon Bilder mitgeschickt werden, damit wir schonmal einen ersten Eindruck der Spende bekommen“, so Denis Fischer. „Durch die zentrale Sammlung bis zum Jahrmarkt haben wir einen besseren Überblick, was wir im Lager haben und die Ware kann auf dem Jahrmarkt besser präsentiert werden.“ Wie viel am Ende gesammelt wird, darauf möchte sich das Team laut Denis Fischer jetzt noch nicht festlegen. „Wir schauen einfach, wie die Anfragen reinkommen.“ Dass diese jedoch nicht rar sein werden, lässt sich Sebastian de Rossi zufolge mit Sicherheit auch auf die letzten 15 bis 20 Jahre zurückführen, als man fünf bis sechs Hänger an Material sammelte. „Das hat sich bewährt und ist auch gut so.“ Philipp Findling



Das Team vom „Billige Jakob“ wird seine Spenden für den Närrischen Jahrmarkt nun unterm Jahr sammeln. swb-Bild: Poppele-Zunft Singen

## Wie jede andere hier, nur ein Mensch

**Konstanz.** Je komplexer ein Problem, desto verlockender erscheint die einfache Erklärung. In Zeiten der Verzweiflung neigt der Mensch dazu, Prinzipien aufzugeben, um sich selbst zu schützen – Freundschaften, Familie, Nachbarn oder die eigene Interpretation der Würde. Umso wichtiger ist es, die Mechanismen von Propaganda und Ideologie zu verstehen, besonders wenn es um die Suche nach Schuld und Verantwortung geht. Mit „Wie jede andere hier“ widmet sich das Ensemble der Spiegelhalle einem Stück Konstanzer Geschichte, das weit mehr als ein Mahnmal ist.

Im Mittelpunkt steht Margot Spiegel – eine Frau, die ihr Leben dem Erinnern an die Verbrechen des Nationalsozialismus widmete. Dass die Spiegelhalle ihren Namen trägt, erhält nun eine besondere Bedeutung: Das Theaterstück über ihre Kindheit ist eine Verneigung vor ihrem Lebenswerk und ein Appell an den Humanismus, den jeder in sich trägt – und der nie vergessen werden darf.

Margot Spiegel wuchs als jüdisches Mädchen in Konstanz auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten zerbrachen Freundschaften, Nachbarn schwiegen, Angst wurde allgegenwärtig. Diese Erfahrung wird in „Wie jede andere hier“ behutsam und kindgerecht auf die Bühne gebracht – ohne sie zu verharmlosen. Regisseurin Simone Geyer und Dramaturgin Ramona Lauter gelingt der Spagat zwischen historischer Wahrheit und kindgerechter Erzählweise mit beeindruckender Sensibilität. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer werden ernst genom-



Ein Stück Konstanzer Geschichte wird dem Publikum in „Wie jede andere hier“ am Theater Konstanz dargestellt.

wb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz

men, ihre Fragen aufgegriffen – ob in den Zeilen von Margot Spiegels Essays oder in Gesprächen mit ihren Nachkommen. So spielt das Stück nicht nur an den Orten, an denen Margot Ausgrenzung erlebte, sondern wird durch reale Begegnungen noch greifbarer.

### Freundschaft, Mut und der Wert des Erinnerns

Wir sehen Margot (Kristina Lotta Kahlert) zunächst als fröhliche Jugendliche mit Träumen von Studium und Freiheit – ein Leben wie jedes andere. Doch mit dem Aufstieg Hitlers wird dieser Traum unerreichbar, zumindest in Deutschland. Freunde ziehen sich zurück, Erwachsene schweigen oder verfallen selbst dem Regime, selbst die Stadt scheint sich zu verändern. Stühle rücken auseinander, als

verliere die Gemeinschaft ihren Halt. Im Zentrum steht die Frage, wie Freundschaft und Menschlichkeit in Zeiten der Angst bestehen können. Besonders Kinder erkennen Ungerechtigkeit intuitiv – wie Margots beste Freundin Emy (Anna Lisa Grebe), die zwischen Loyalität und Propaganda schwankt. Margots Geschichte macht spürbar, dass Erinnerung keine Last, sondern eine Verantwortung ist – eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sie lädt dazu ein, über Zivilcourage, Mitgefühl und das eigene Handeln nachzudenken, seine Gedanken in Handlung umzuwandeln – und jeden Menschen als das zu sehen, was er ist: ein Mensch. „Wie jede andere hier“ ist noch bis zum 15. November in der Spiegelhalle des Theater Konstanz zu sehen.

Tara Koselka



**ÄNDERUNG  
ANZEIGENSCHLUSS**

Aufgrund des Feiertags am 1. November gelten  
für die KW 44 folgende Anzeigenschlüsse:

**FAMILIENANZEIGEN  
MITTWOCH, 29. OKTOBER,  
12.00 UHR**

**Tina Caputo**  
07731/8800-122  
[familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

In Erinnerung zum **2. Todestag** von

**Etie Huber**

geb. Lämmle      gesch. Raatz  
\* 23.08.1939      † 26.10.2023



*Als die Schritte kleiner wurden,  
die Wege dieser Welt zu groß, zu fremd, zu steinig.  
Da schenkte Gott der Seele Flügel und ließ  
sie fliegen in seine Ewigkeit.*

*Du fehlst mir...  
In Liebe, Dein Franz*

**ROLF ERSIG**

Ein stiller Helfer, ein treuer Freund  
In seinem Herzen Platz für Andere  
Bei uns wirst Du leuchtend bleiben

**Werner Kutscher**

\* 01.05.1954      † 30.10.2013

Wie lange du schon fort bist,  
spielt keine Rolle.  
In unseren Herzen bist du nie  
gegangen.

Deine Familie



*Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung  
in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.  
Dietrich Bonhoeffer*

**Gertrud Rendler**

geb. Franke  
\* 22.11.1936      † 14.10.2025

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit  
Gabriele und Michael  
Sigrid  
Sabrina und Christian mit Niklas, Emma und Paul  
Jessica  
Jasmin und Michael mit Phil

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
29. Oktober 2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in  
Singen statt.

Traueradresse: G. Stehle, c/o Pietät Decker, Schaffhauser Str. 98,  
78224 Singen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen  
wir Abschied von

**Gilda Gönner**

geb. Schmitt  
\* 8.6.1940      † 20.10.2025



Oskar Gönner  
Susanne und Achim Willauer mit Marco Moosmann  
Franziska Gönner und Kevin mit Leni  
Sebastian Gönner und Marlen  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 7.11.2025 um 14.00 Uhr auf dem  
Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Oskar Gönner, Oberstraße 20a, 78247 Hilzingen

*Wenn ich einst tot bin, sollst du gar nicht trauern,  
meine Liebe wird mich überdauern. Und in fremden  
Kleidern dir begegnen und dich segnen.*

Traurig nehmen wir Abschied  
von

**Hildegard Duy**

geb. Dzindzol  
\* 18.3.1940      † 16.10.2025



In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Töchter Ursula und Brigitte mit Familien  
Deine Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Montag, den 3.11.2025 um 13.00 Uhr auf dem  
Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Samstag, den  
15.11.2025 um 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

*Lebe wohl, sagen wir dir leise. Mach's gut auf deiner letzten Reise.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer  
Mutter, Schwester, Patin, Tante und Cousine

**Sandra Gebhardt**

geb. Wägeler  
\* 14.1.1965      † 17.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Michael  
Svenja und Luis  
Ingrid und Günther  
Fabian und Maike mit Mia  
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, den 31.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Schlatt unter Krähen statt. Von Beileidsbezeugungen am  
Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Fam. Gebhardt, c/o Bestattungshaus Homburger,  
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Danke für die Zeit,  
die du uns geschenkt hast.  
Danke für die Liebe und Freude,  
die wir erfahren durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von meinem Mann, unserem  
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Paten  
und Onkel

**Manfred Haug**

\* 17.06.1934      † 16.10.2025

Elfriede  
Wolfram Haug mit Familie  
Lucia Stengele mit Familie  
alle Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 04.11.2025 um  
13.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Agatha in  
Hausen an der Aach statt. Die anschließende  
Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



*Still ruhen Deine Hände,  
die Zeit des Lebens ist zu Ende.  
Du hast geliebt, gesorgt, geschafft  
bis der Herr Dir nahm die Kraft.*

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
lieben Mutter und unserer herzensguten Oma

**Rosa Ilg**

geb. Haaser  
\* 14.04.1934      † 17.10.2025

Ihr Leben war erfüllt von Liebe und Fürsorge für die Ihren.

In stiller Trauer  
Deine Kinder Thomas, Andrea und Christof  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Gailingen, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.11.2025 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt ist am Dienstag, den 18.11.2025 um  
18.30 Uhr in der St. Dionysius Kirche in Gailingen.

Traueradresse: Christof Ilg, Ramsener Str. 75, 78262 Gailingen.

Auch wenn wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war wohl unser größter Schmerz.  
So ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Müh.  
Wenn du auch jetzt von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.



Voller Dankbarkeit für all Deine Liebe, die du uns geschenkt  
hast, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

**Sigrid Holland**

geb. Gerke  
\* 15.08.1940      † 16.10.2025

Thomas und Ursula Holland  
Christine und Walter Beyl  
Tobias und Juliane mit Jonathan  
Stefanie  
Nicole und Nicola  
Ramona und Christopher mit Amila  
Doris Gerke  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, 30.10.2025  
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



„Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.“  
Hermann Hesse

Sandra Bonarek

\* 10.03.1969 † 15.10.2025

In liebevoller Erinnerung  
Deine Söhne David und Tristan  
Deine Mutter Walburga  
Dein Bruder Thomas mit Simone und Sarah

und Olaf  
und alle Deine Freunde und Wegbegleiter

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 13.11.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Familie Bonarek, Am alten Sportplatz 24, 78239 Worblingen

Die Tränen alle die wir weinen, Du siehst sie nicht, nicht unseren Schmerz.  
Was wir an Dir verloren haben, das allein weiß unser Herz.



Klaus Ammelounx

„Klax“  
\* 13.05.1943 † 14.10.2025

Danke für Deine Liebe  
Brigitte  
Hubertus und Lena  
Carlotta und Felix  
Donata und Ayhan  
Belisa 🐾 Wilma

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 29.10.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Mühlhausen statt. Seelenamt am Samstag, den 08.11.2025 um 18.30 Uhr in der Josefs Kapelle in Mühlhausen.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Albert Streit

der am 30.09.2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Streit gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Januar 1998 trat Herr Streit in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Streit als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter  
Constellium Singen GmbH

Traurig, dich zu verlieren,  
erleichtert, dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit dir gelebt zu haben

Alois Weltin

\* 28.7.1943 † 18.10.2025

Wir vermissen dich:  
Deine Christa  
Rainer und Andrea mit Jana und Jonas  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30. Oktober 2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand.  
Frieden ist dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anni Schillinger

geb. Sedlaczek

\* 28.02.1939 † 18.10.2025

In stiller Trauer  
Gert, Stefan und Dagmar mit Jana und Ben  
sowie alle Anverwandten

Bietingen, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 07.11.2025 um 18.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Herbert Schneble

der am 11.10.2025 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Schneble gehörte über 37 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Juni 1997 trat Herr Schneble in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schneble als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter  
Constellium Singen GmbH

Lassen wir den vielen schönen Erinnerungen die  
Möglichkeit uns stets ein Lächeln zu schenken...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem lieben

Marco Pavan

\* 24.2.1968 † 19.10.2025

Du bleibst in unseren Herzen  
Silke mit Felix und Lucy  
Gisela  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.10.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche Mühlhausen statt.

Marcos Wunsch entsprechend darf gern auf Trauerkleidung verzichtet werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Grab keine Beileidsbekundungen entgegen nehmen möchten.



Abschied  
nehmen

mit dem ...



Ein gelungenes Leben  
hat ein friedliches Ende gefunden.

Roswitha Eisenhart

geb. Stolz

\*31.8.1934 †15.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Dagmar und Bene  
Simone und Christian  
Isabella und Walafried  
mit Philipp, Valentin und Nino

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 09.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Familie Eisenhart, Kirchäckerstr. 6, 78239 Rielasingen-Worblingen.





Was bleibt, ist deine Liebe, deine Jahre voller Leben,  
das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.  
Und mit jedem Atemzug und auch mit jedem Schritt  
gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.

Elfriede Miller

\* 28.09.1939 † 18.10.2025

In großer Dankbarkeit und tiefer Liebe  
für eine wundervolle Mama und Oma

Petra und Michelle

Radolfzell, Untertorstr. 24

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am  
Donnerstag, 30. Oktober 2025 um 13.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Saget Dank allezeit für alles

Herzlichen Dank

sagen wir der Baptisten-Gemeinde,  
allen Verwandten,  
Freunden, Bekannten und Nachbarn,  
die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Rudolf Stulz

Singen, im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen  
Martha Stulz

Erinnerungen  
bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,  
Oma und Uroma

Hedwig „Hedi“ Henninger

geb. Heimgartner

\* 15.03.1934 † 06.10.2025

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.  
Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank  
an das Pflegeheim St. Anna für die gute Betreuung.

In stiller Trauer  
Jürgen Henninger mit Familie  
Hermann Henninger mit Familie  
Helmut Henninger mit Familie  
Thomas Henninger mit Familie



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gertrud Maier

geb. Nägele

\* 25.08.1934 † 21.10.2025

In liebevoller Erinnerung  
Egon und Vroni  
Albert und Anja  
Andreas  
Michaela und Sascha mit Aliya und Colin  
Alexander und Alessa  
Michelle und Matze mit Kylian  
Celine und Kevin  
und alle Angehörigen

Steißlingen,  
Radolfzeller Str. 13

Die Beerdigung findet am Dienstag, 28. Oktober 2025 um 14.00 Uhr auf dem  
Friedhof in Steißlingen statt.



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wir nehmen Abschied von

Heidemarie Rapp

\* 19.08.1945 † 09.10.2025

Traueradresse:  
Kersten Steiniger  
Hauptstr. 88, 16348 Wandlitz

Deine dich liebenden Söhne Kersten und Sascha  
Deine Tochter Mira und dein Sohn Sven  
Dein Lebenspartner Harald

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 4. November 2025 um  
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Du hast alles richtig gemacht.

Unerwartet und viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von  
unserem lieben, fürsorglichen und wunderbaren Ehemann, Vater,  
Opa und Freund.



Henry, du wirst uns fehlen.

Henry Reithmaier

\* 04.01.1957 † 07.10.2025

Regina  
Manuel und Elena

Tobias und Tanja mit Mila und Lian

Worblingen, Schmollerstr. 6

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 29.10.2025 um 13 Uhr auf dem Wald-  
friedhof Singen in der großen Trauerhalle statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten  
Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK  
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de



Alles hat  
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

## Gedenken an die NS-Verbrechen

Es wurde langsam dunkel vor dem Jüdischen Museum in Gailingen, als Bürgermeister Dr. Thomas Auer an der Seite von Dr. Ina Appel, Wissenschaftliche Leiterin des Museums, und Dr. Anne Overlack vom Freundeskreis Jacob Picard in Forum Allmende zahlreiche Gäste zur Gedenkfeier „85 Jahre Deportation nach Gurs“ begrüßen konnte.

von Bernhard Grunewald

**Gailingen.** Gekommen waren auch Gäste aus dem umliegenden Kommunen und dem Kreis. Darunter Philipp Gärtner als Vertreter des Landrats, Gottmadingens stellvertretender Bürgermeister Martin Sauter, Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler sowie lokale und nachbarliche Gemeinderäte. Auch Dieter Fleischmann, Ehrenvorsitzender des Vereins für jüdische Geschichte, und Heinz Brennenstuhl, dessen Vorsitzender, und Deborah Wolf, Nachfahrin dieser jüdischen Familie aus der Region, waren zu diesem wichtigen Gedenken gekommen.

### Bewegende Geschichten

Denn die Dunkelheit senkte sich mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten ab 1933 auch zunehmend über die Menschen jüdischen Glaubens in Gailingen, Randen, Wangen und



Auch Dorothea Wehinger, ehemalige Landtagsabgeordnete der Grünen, zeigte sich beeindruckt von der vielschichtigen Installation der beiden Künstlerinnen Andrea Dietz und Kerstin Weiland im Souterrain des Bürgerhauses in Gailingen.

sub-Bild: Bernhard Grunewald

Konstanz nieder, wo Synagogen standen und von gelebter Tradition zeugten. In ihrem gemeinsamen, abwechselnd vorgetragenen Redebeitrag zeichneten Auer, Appel und Overlack ein schmerzhaftes, detailliertes Bild der zunehmenden systematischen Entrechtung, Verfolgung, Vertreibung und Ermordung, gar Ausrottung jüdischer Menschen nach, untermauert mit vielen persönlichen Tagebucheinträgen, Aufzeichnungen, Gedenkschriften und Deportationsberichten.

So von Berty Friesländer-Bloch, 1896 in Gailingen geboren, „die ihre Kindheit und Jugend hier verbrachte und als Krankenschwester, Journalistin, Heimdichterin und Theaterregisseurin aktiv am kulturellen und sozialen Leben im Dorf beteiligt war“, so Overlack. „Am Tag des Laubhüttenfestes wurde sie zusammen mit ihrem Mann Julius Friesländer und ihrem dreijähr-

rigen Sohn Julius verschleppt. An diesem 22. Oktober 1940 fand die knapp 300-jährige Geschichte der jüdischen Gemeinden im Hegau ihr gewaltsames Ende.“

### „Hetzjagden gegen Fremde“

Auer zog eine Schreckensbilanz: „Von den 210 Jüdinnen und Juden in Gailingen wurden 182 direkt nach Gurs in Südfrankreich ins Lager deportiert, wo 64 umgekommen sind oder für tot erklärt wurden.“ Von vielen weiteren ist weder Todestag noch Todesursache bekannt und nur sehr wenige überlebten die Todeslager von Auschwitz. „Die Lehren aus dem Zivilisationsbruch des Nationalsozialismus gelten für den Umgang mit allen Menschen“, so Appel mit Blick auf die „Hetzjagden gegen Fremde“, Andersdenkende oder

„unerwünschte Gruppen“ heutzutage. Sie seien Zeichen einer Menschenfeindlichkeit, die „unsere Demokratie an der Basis angreift und aushöhlt“. Umrahmt wurde die abendliche Gedenkstunde auf dem von vielen Kerzen und einer Feuerschale erleuchteten Synagogenplatz durch jüdisches Liedgut, bewegend vorgetragen von Andreas Kaefer an der Violine und mit Klavierbegleitung von Ulrike Brach, beide von der Musikschule Westlicher Hegau. Eine im Souterrain des Bürgerhauses eingerichtete Installation der beiden Künstlerinnen Andrea Dietz und Kerstin Weiland, welche auf transparenten, an seidenen Fäden hängenden Schilder sämtliche Namen der Gailingen, Wangener und Randegger Oktober-Deportierten raumfüllend und dichtgedrängt wie in einem Transportwaggon präsentiert, trägt beeindruckend zum tieferen Gedenken bei.

## Großzügige Spenden für die HegauHelden

**Singen.** Ein besonderer Abend in der Bildungsakademie Singen wurde zum Erfolg. Die Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) Kreis Konstanz übergaben eine großzügige Spende an den Förderverein „HegauHelden e.V.“ des Hegau-Jugendwerks Gailingen. Anlass war ein gut besuchter Fachvortrag zum Thema „Risiken und Gefahren im Cyberraum“ mit Benjamin Greis von der Firma RedFox aus Konstanz. Besonderes Highlight des Abends war der anschließende Vortrag von Martin Bantle von bantle Versicherungen, ebenfalls aus Konstanz, der 2020 mit dem Gold Award Unternehmer ASS für seine vorbildliche Unternehmens- und Mitarbeiterführung ausgezeichnet wurde.

Die Spende kam durch eine bemerkenswerte Solidaritätsaktion zustande: Martin Bantle und Benjamin Greis verzichteten großzügigerweise auf ihr Vortragshonorar und die Bildungsakademie Singen stellte die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Die UFH spendeten als Dank 500 Euro an den Förderverein HegauHelden. Diese Unterstützung kommt direkt der wichtigen Arbeit des Hegau-Jugendwerks Gailingen zugute. Der Abend klang bei angeregten Gesprächen und Fingerfood aus – Erfahrungsaustausch und Netzwerken wurden wieder großgeschrieben. Die UFH danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Großzügigkeit.

Pressemeldung



von links: Benjamin Greis (RedFox), Ulrike Riederer (erste Vorsitzende UFH Kreis Konstanz), Martin Bantle (bantle Versicherungen).

sub-Bild: UFH Konstanz

## DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

[www.jobs-im-suedwesten.de](http://www.jobs-im-suedwesten.de)

**KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !**

**IHRE VORTEILE**

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ BGM u.a. Jobrad-Leasing

**WIR SUCHEN SIE!** Zum 01. April 2026 oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teamleitung (m/w/d) zentraler Reinigungsdienst in Voll- oder Teilzeit.

**TEAMLEITUNG REINIGUNGSDIENST** (m/w/d)

Interessiert? Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter [www.metttnau.com/karriere](http://www.metttnau.com/karriere) oder durch scannen des QR-Codes:

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Geschäftsführung unter Tel. 07732/151-801. Wir freuen uns auf Sie!

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU  
Strandbadstrasse 106, 78315 Radolfzell

BEWEGUNG IST LEBEN

**Zur Verstärkung unseres Teams** sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

**Lohn- und Gehaltsbuchhalter\*in** (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:** selbständige und termingerechte Lohn- und Gehaltsabrechnungen inkl. aller gesetzlicher Meldungen für unsere Mitarbeitenden ■ Ansprechpartner\*in für das Melde- und Bescheinigungswesen ■ Bearbeitung von Lohn-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Themen ■ Führen der Lohnkonten, enge Zusammenarbeit mit der Personalabteilung, Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden ■ Vorbereitung der Jahresabschlüsse

**Ihr Profil:** Zahlenmensch mit einer kaufmännischen Aus-/Weiterbildung ■ mehrjährige praktische Berufserfahrung ■ sicher mit Lohnbuchhaltungsprogrammen und MS Office ■ sehr sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise ■ schnelle Einarbeitungsfähigkeit ■ Freude am Umgang mit Mitarbeitenden und der Gestaltung Ihres eigenen Arbeitsumfeldes

**Details:** [www.duh-jobs.de](http://www.duh-jobs.de) | Bewerbung bitte bis **spätestens 23.11.2025**

**»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«**

**Anzeigenberatung Stellenmarkt**  
Sonja Muriset  
07731/8800-33  
[s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)

**Die Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**- Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) 60 - 80%, nach § 7 KiTaG, für den **Naturkindergarten Pustebume**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Stellenangebot auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:  
[moos.de/rathaus-service/stellenangebote](http://moos.de/rathaus-service/stellenangebote)  
oder durch Scannen des QR-Codes:

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Singen sucht zur Verstärkung des Pfarrbüro-Teams in der Hadwigstr. 27 in Singen eine/n

## Mitarbeiter\*in im Pfarrsekretariat (w/m/d)

In Teilzeit 50% | ab sofort | unbefristet  
Bewerbungsfrist: 14. November 2025

Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Stellenanzeige auf <https://kath-singen.de/offene-stellen>



## WIR STELLEN EIN

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

### Sachbearbeiter/in (m/w/d)

#### Steuern & Abgaben

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Eine spannende Stelle in einer modernen Verwaltung
- Gesundheitsangebote wie Hansefit & Jobradleasing
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen
- Mitarbeit in einem motivierten Team

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter [bodman-ludwigshafen.de/jobs](http://bodman-ludwigshafen.de/jobs) oder einfach anrufen 07773 930015

**Bewerbung**  
einfach & schnell  
MIN in wenigen Klicks

## ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gelten für die KW 44 folgende Anzeigenschlüsse:

**STELLENMARKT**  
**MITTWOCH, 29. OKTOBER,**  
**12.00 UHR**

**Sonja Muriset**  
07731/8800-33  
[s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)



**WOCHENBLATT**



Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.700 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

## Sachgebietsleitung im Bereich Tiefbau (m/w/d)

neu zu besetzen.

Hier gelangen Sie direkt zu unserer Homepage, auf der Sie die ausführliche Stellenausschreibung finden können:



[www.rielasingen-worblingen.de/de/Rathaus/Stellenangebote](http://www.rielasingen-worblingen.de/de/Rathaus/Stellenangebote)

### Starten Sie mit uns stark in die Zukunft als

## Stellv. Pflegedienstleitung / Stationsleitung (w/m/d)

- in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- am Hegau-Jugendwerk Gailingen
- [gln.de/karriere](http://gln.de/karriere)

**Jetzt bewerben!**

**Bild: freimedia**

### Unterstützen Sie unser Team als

## VERKÄUFER (m/w/d) FILIALEITER (m/w/d)

Bewerbung schriftlich an [info@baeckerei-kuenz.de](mailto:info@baeckerei-kuenz.de)  
Bäckerei & Konditorei Künz  
Scheffelstr. 14 in Singen

Ihr Lieblingsbäcker - mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!

Der **BUND Baden-Württemberg** bietet in Radolfzell (Möggingen) ab sofort

**BFD (Bundesfreiwilligendienst)**  
**FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr)**

Das gibt es zu tun:

- Mitarbeit in unserer Zentrale
- Betreuung der Mindelsee-Ausstellung mit Café
- Verleih von Wanderausstellungen
- Veranstaltungsorganisation
- praktische Naturschutzarbeit

Rückfragen und Bewerbungen an [info@bund-bawue.de](mailto:info@bund-bawue.de)  
Tel. 07732/1507-0



## EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

### LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie Smart Grid.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- Industriemechaniker (m/w/d)**
- Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG  
Tel. +49 7771 93 00 - 417, [personal@sts-trafo.de](mailto:personal@sts-trafo.de)

Follow us



Für unsere Pizzeria suchen wir ab sofort  
**Küchenhilfe**  
Auf Verstärkung freut sich das Pizza Speed-Team Engen  
Tel. 0171/4738253

Immer ein guter Werbepartner!

**WOCHENBLATT**

**Maschinenbediener**  
in Vollzeit oder Teilzeit für CNC-Maschinen mit guten Messkenntnissen in Hilzigen gesucht  
**Telefon 0 77 31/6 72 46**

Suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** auf Minijob Basis für ein Objekt in Singen. AZ: Mo - Fr von 16 - 18.30 Uhr.  
**PFS Gebäudereinigung,**  
0151/41488567

### SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.  
Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne  
**Frau Sonja Muriset**  
Tel.: 07731 / 88 00 33  
[s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)

» WIR SUCHEN ... «

## MEDIENBERATER (m/w/d)

Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort! Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Gemeinsam betreuen und beraten wir unsere Geschäftskunden und führen sie zum Werbeerfolg. Wir planen, entwickeln und verkaufen zusammen verschiedene Projekte und Sonderthemen. Monotonie und Langweile gibt es bei uns nicht. Jeder Tag ist anders.

Wenn Sie Lust haben, Ihre Fähigkeiten wie Organisations-talent, Teamfähigkeit, Eigenantrieb, ein gewisses Maß an Belastbarkeit und Verlässlichkeit mit uns zu teilen, dann sind Sie genau die Person, die in unser WOCHEN-BLATT-Team passt.

Sie erwarten einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region - in einer der schönsten Gegenden Süddeutschlands. Ein engagiertes und hochmotiviertes Verkaufsteam sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in eigenverantwortlicher Position.

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**  
Vollständige Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an: [rossella.celano@wochenblatt.net](mailto:rossella.celano@wochenblatt.net)

Auch online unter [www.meinjobimwb.de](http://www.meinjobimwb.de)



**SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-28



**WOCHENBLATT**



## Sie sind das Fundament des Medienhauses

Das WOCHENBLATT feiert mit, unter dem Dach des SÜDKURIER Medienhauses. „Es ist das Jahr der Jubiläen“, sagte SÜDKURIER-Geschäftsführer David Lämmel auf der Insel Mainau, wo das Medienhaus langjährige, verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur feierlichen Jubilarehrung eingeladen hatte, um ihr Engagement zu würdigen.

von Auerlia Scherrer

**Konstanz.** Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee, staunte über den familiären, wertschätzenden Umgang, die persönliche Würdigung jedes einzelnen Jubilars und die Lebensläufe der Mitarbeiter, die zum Teil seit 40, 45 oder sogar 49 Jahren ihrem Arbeitgeber die Treue halten. Damit hätten sie die Geschichte des Medienhauses mitgeschrieben und einen großen Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens geleistet.

„Beständigkeit, Verlässlichkeit und Verbundenheit sind Werte, die nicht aus der Zeit gefallen sind. Und ein Unternehmen, das solche Leistungen wertschätzt und würdigt, ist gerade in der schnelllebigen Zeit wertvoll“, hob Conrady hervor. „Die Zeiten, in denen wir leben, sind schnell, chaotisch und zum Teil überfordernd“, stellte David Lämmel in Bezug auf die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen fest. Herausforderungen aber gab es schon immer.

Die demokratischen Grundpfeiler wie die Pressefreiheit seien in der heutigen Zeit gefährdet, sagte David Lämmel. Umso wichtiger sei es, Haltung zu zeigen und Güte und Menschlichkeit zu erhalten. Genau das tun die Mitarbeiter und jene, die in den Ruhestand gehen. Sie zeichnen sich durch „Verlässlichkeit, Fachwissen und Teamgeist“ aus. „Ihre Arbeit hinterlässt Spuren“, so Lämmel. Das Medienhaus „hat eine Unternehmenskultur, die uns wertschätzt“, dankte Jutta Maisch im Namen der Jubilare. „Wir konnten immer Vertrauen in unsere Führungskräfte haben, die uns mit Vernunft, Verantwortung und Herz geführt haben.“ Zu den Jubilaren sagte sie: „Wir verdanken euch das Fundament, auf dem wir stehen.“ Betriebsrat René Graf sagte nicht viele Worte: Er sang eine Laudatio auf die Kollegen, was für Begeisterung sorgte.



### 45 - 40

Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee (links), SÜDKURIER-Geschäftsführer David Lämmel (2.v.l.) und Personalleiter Werner Müller (rechts) sowie die Führungskräfte Dirk Frädrieh (3.v.l.) und Brigitte Maier (2.v.r.) würdigten in besonderer Weise Bettina Caputo (Mitte), die seit 40 Jahren dem Singener Wochenblatt die Treue hält, und Susanne Ranke (3.v.r.), die seit 45 Jahren eine feste Stütze im Finanz- und Rechnungswesen des SÜDKURIER ist. swb-Bilder: Oliver Hanser

### 25

Ein Vierteljahrhundert Treue und Engagement, dafür würdigten SÜDKURIER-Geschäftsführer David Lämmel (links) und Personalleiter Werner Müller (rechts) diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (von links): Oliver Schier, Petra Barth, Berthold Horn, Jutta Maisch, Andreas Kaiser, Aune Wohlfarth und Stefan Giner.



### 20

Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit würdigten SÜDKURIER-Geschäftsführer David Lämmel (links) und Personalleiter Werner Müller (rechts) diese engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (von links): Patrick Kuttruff, Angelika Rambow, Matthias Kiechle, Elke Barth-Keller, Kristin Berndt und Cornelia Müller.



### 10

SÜDKURIER-Geschäftsführer David Lämmel (links) und Personalleiter Werner Müller (rechts) ehrten für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit (von links): Tobias Treuter, Andreas Block, Miriam Uhrig, Susanne Rebstein, Elis Janzen, Sandro Berardone, Fabian Krauß, Rossella Celano, Elena Steingrad, Beate Kumke und Manfred Irion.



## Ruhestand

Der Abschied fällt Personalleiter Werner Müller (links) und Geschäftsführer David Lämmel (rechts) nicht leicht, denn sie verabschiedeten diese verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich viele Jahre und Jahrzehnte tatkräftig für das Unternehmen engagierten, in den Ruhestand (von links): Susanne Ranke, Berthold Horn, Albert Bittlingmaier, Petra Barth, Roland Riedle, Michaela Salomon, Monika Kern (49 Jahre Betriebstreue!), Manfred Dieterle-Jöchle, Andrea Riedle, Uwe Heiligensetzer und Cornelia Schneider.



## Die Jubilare 2025 des SÜDKURIER Medienhauses

### ➤ SÜDKURIER GmbH

**10 Jahre:** Isabelle Arndt, Chefin vom Dienst (CvD) Hegau; Andreas Block, Chef vom Dienst (CvD) Schwarzwald; Miriam Uhrig, Redaktionsassistentin Lokalredaktion Villingen; Beate Kumke, HR Sachbearbeiterin Entgeltabrechnung; Elena Steingrad, IT-Administration Mediensysteme.

**20 Jahre:** Dr. Elisabeth Schwind, Redakteurin Team Südbaden; Christian Böhringer, Systemadministrator; Cornelia Müller, Mediengestalterin; Kristin Berndt, Mediengestalterin.

**25 Jahre:** Oliver Schier, Teamverantwortlicher System- / Netzwerktechnik; Berthold Horn, Systementwickler; Andreas Kaiser, Systemadministrator.

**40 Jahre:** Markus Senn, Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen.

**45 Jahre:** Susanne Ranke, Mitarbeiterin Finanz- und Rechnungswesen.

➤ **werk//zwei Print und Medien GmbH**

**10 Jahre:** Michael Glaser, Auslieferungsfahrer.

rungsfahrer.

### ➤ SK ONE GmbH

**10 Jahre:** Jörg Rainer Michaelis, Sales Performance Manager; Fabian Krauß, Regionalmanager See-Ost.

**20 Jahre:** Matthias Kiechle, Geschäftsführer SK ONE GmbH; Elke Barth-Keller, Sales Performance Managerin.

### ➤ Druckerei Konstanz GmbH

**10 Jahre:** Tobias Treuter, Schichtleiter Rotationsdruck; Benjamin Heerschlag, Beilagenkoordinator Druckweiterverarbeitung; Elis Janzen, Elektroniker für Betriebstechnik; Sandro Berardone, Medientechnologie Druck.

**20 Jahre:** Patrick Kuttruff, Maschinenführer Druckweiterverarbeitung.

### ➤ Media Pro GmbH

**25 Jahre:** Petra Barth, stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Anzeigenproduktion; Matthias Fuchs, Mitarbeiter Anzeigenproduktion.

### ➤ Direkt-Kurier Zustell GmbH

**10 Jahre:** Manfred Irion, Gebietsleiter

Zustellung.

**20 Jahre:** Angelika Rambow, Disponentin im Außendienst.

**25 Jahre:** Jutta Maisch, Disponentin im Außendienst.

### ➤ Media Favoriten GmbH

**10 Jahre:** Marcel Loevenich, Lead Webentwickler.

### ➤ Arriva GmbH

**10 Jahre:** Susanne Rebstein, Kaufmännische Mitarbeiterin.

➤ **psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**

**20 Jahre:** Olga Schilling, Sachbearbeiterin im Bereich Verkauf/Auftragserteilung.

### ➤ Info-Kommunal Verlag-GmbH

**20 Jahre:** Aloisia Mayer, Verlags- und kaufmännische Angestellte.

➤ **Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG**

**10 Jahre:** Rossella Celano, Verkaufsleitung.

**20 Jahre:** Christine Hans, Mitarbeiterin

Texterfassung Print/Digital.

**25 Jahre:** Stefan Giner, Leitung Unternehmens-IT; Aune Wohlfarth, Mitarbeiterin Produktion.

**40 Jahre:** Bettina Caputo, Mitarbeiterin Familienanzeigen.

➤ **In den Ruhestand**

### ➤ SÜDKURIER GmbH

Albert Bittlingmaier, Redakteur Editorenteam; Elisabeth Marder-Papenberg, Redakteurin; Manfred Dieterle-Jöchle, Lokalredakteur Meßkirch; Roland Riedle, Vertriebsmanager Einzelverkauf; Wolfgang Wissler, Produktionsredakteur im Newsroom der Mantelredaktion; Berthold Horn, Systementwickler; Caren Keinath, Assistentin Team Südbaden; Susanne Ranke, Mitarbeiterin Finanz- und Rechnungswesen.

### ➤ SK ONE GmbH

Uwe Heiligensetzer, Geschäftsleitung SK ONE.

### ➤ Media Pro GmbH

Monika Kern, Mitarbeiterin Blattpla-

nung; Petra Barth, stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Anzeigenproduktion; Andrea Riedle, Teamleiterin der Abteilung Anzeigenservice; Cornelia Schneider, Produktionsredakteur im Newsroom der Mantelredaktion; Friederike Issa, Produktionskoordinatorin Anzeigenproduktion.

➤ **Auf Draht Telefon und Direktmarketing GmbH**

Monika Brunner, Mitarbeiterin Anzeigenservice.

### ➤ Direkt-Kurier Zustell GmbH

Rita Watz, Gebietsleiterin See West; Anita Frank, Sachbearbeiterin Verwaltung.

➤ **psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**

Christian Schilling, Leitung Produktion.

### ➤ Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Petra Oess, Mitarbeiterin Zustellservice; Michaela Salamon, Mitarbeiterin Sachbearbeitung, Akquise Verkauf-Produktion.

# Wenn Gendern selbst den Pfarrer zur Weißglut treibt

Wenn Sexismus-Vorwürfe gleich zwei Lager unmittelbar betreffen und dies den eigentlich traurigen Anlass zur Nebensache werden lässt, dann muss schon einiges schief laufen. Warum es dazu kommt, wird dem Publikum im Stück „Kalter Weißer Mann“ verdeutlicht, das am 18. Oktober seine umjubelte Premiere in der Färberei feiern konnte.

von Philipp Findling

**Singen.** Zunächst einmal hätte die Aufführung besser nicht gesetzt sein können, musste die Premiere terminbedingt doch vom traditionellen Freitag auf Samstag, 18. Oktober gelegt werden. Dabei war dies kein gewöhnliches Datum, sondern ein Tag, an dem vor genau 47 Jahre das Färberei-Theater mit „Warten auf Godot“ sein allererstes Stück auf die Bühne brachte. „Happy Birthday, Färberei“, hieß es daher vor Beginn von Theaterleiterin Cornelia Hentschel. Ein Tag, auf den auch „Färberei-Vater“ Peter Simon stolz gewesen wäre.

Die Trauerfeier für den mit stolzen 94 Jahren verstorbenen Firmen-Patriarchen Gernot Steinfels könnte geordnet verlaufen. Doch die vom neuen Geschäftsführer in spe, Horst Bohne (Ralf Beckord), ausgerichtete Feier läuft aufgrund der Trauerschleife komplett aus dem Ruder. Warum? Weil darauf „In tiefer Trauer - Die Mitarbeiter“ steht und sich laut der neuen Head of New Development, Alina Bergreiter (Femke Tiedemann), und dem von ihr angeworbenen Social-Media-Experten Kevin Packert (Justus Hör) dabei andere Geschlechter nicht berücksichtigt fühlen. Ein Fauxpas, der sogar den sonst geduldsigen Pfarrer Herbert Koch (Oscar Blancke) sowie später auch die Sekretärin Rieke Schneider (Dina Roos) schier zur Weißglut und das Netz nach dem Post von Packert zum Kochen bringt.

## Vorwürfe lassen selbst den Pfarrer kalt

Die Gender-Debatte ist und bleibt eine „Neverending Story“ sowie für viele auch sicherlich eine nervige. Die Diskussionen darum sind endlos. Wann muss man nun den Genderstern setzen? Ab wann fühlen sich alle



Die Diskussion, die ein nicht gegendertes Trauerband auf einer Beerdigung in „Kalter Weißer Mann“ auslöst, lässt irgendwann auch Pfarrer Herbert Koch nicht mehr kalt. sub-Bild: Guido Kasper

Geschlechter auch gesehen und ab wann kann man von „politisch korrekt“ sprechen? Fragen, welche die grandiose Inszenierung von Regisseurin Nete Mann auf sehr unterhaltsame wie unvorhersehbare Art und Weise dem Publikum beantwortet. Vor allem wenn die Trauergemeinde auf der Bühne von einem sprachlichen Fehltritt in den nächsten stürzt. Wer hierbei neben den offenbar

stark diskriminierten Frauen des Unternehmens unerwartet am meisten in Mitleidenschaft gezogen wird, ist die Kirche um den von Oscar Blancke herausragend verkörperten Pfarrer Koch. Wird der Institution zu Beginn von Frau Bergreiter noch fehlende Entwicklung vorgeworfen, finden die Vorwürfe spätestens in der zweiten Hälfte ihren Höhepunkt. Auf die Frage von der von Femke Tie-

demann ebenfalls stark gespielten Frau Bergreiter, wie seine „Firma“ denn mit deren Sexismus-Vorwürfen umgehe, antwortet der Geistliche knallhart: „Wir hören seit 2.000 Jahren da nicht hin und machen einfach weiter.“ Eine Aussage, die, wie viele andere geniale Wortwitze in diesem Stück, für laute Lacher im Publikum sorgte. Auch die Tatsache, dass „auf Gefühle von Gläubigen mit einem Holz-

hammer geschlagen wird“ und vor dem Essen nicht mehr gedankt, sondern dies fotografiert wird, ließ nicht wenige Besucher kopfnickend zurück.

## Gendern ist „keine Seltenheit“

Die berauschte Komödie nimmt jedoch dann seine bis dahin nie zu errahende Wendung, als sich der neue Boss in spe nahezu in Rage redet und sich dabei einen Ausrutscher leistet. Für ihn sei Sprache etwas, das „seit Jahrhunderten so gepflegt wurde“, und daher nicht geändert werden müsse. Für Bergreiter hingegen sei Gendern „keine Seltenheit“. Spätestens seine Fantasie-Werbung der Firma, in der ein „Farbiger, der drinnen im Warmen auf einem Schaukelstuhl sitzt, die Emma liest und draußen Robert Habeck zuwinkt“ beschrieben wird, bringt das Fass zum Überlaufen. Welche Rolle dabei die vierte Wand spielt und wessen „Chefsessel“ am Ende wirklich angesagt wird, kann noch bis zum 29. November mittwochs bis samstags sowie in einer Sonntagsmatinee am 23. November in der Färberei herausgefunden werden.

## » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

## » MEHRTAGES-EVENTS

### TENGEN

**Festplatz** | 24.10. bis 27.10. | Schätzle-Markt. Unter der Vielzahl der alljährlichen geschichtsträchtigen Feste ist das herausragendste der am letzten Wochenende im Oktober stattfindende Schätzle-Markt. Dieses Volksfest ist heute das größte der Region – weit über die Grenzen hinaus bekannt! Weitere Infos unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de).

## » SA. 25.10. FÜHRUNGEN

### GAIENHOFEN

**Hesse Haus und Hesse Garten** | Winterpause. Der historische, wunderschöne Hesse Garten und Hesses einziges eigenes Haus: wir machen Winterpause und schließen bis Ostern 2026. Wir öffnen wieder vom 3. bis 6. April. Danach wieder wöchentliche Besuchstage. Für Ihren Besuch und anregende Gespräche sagen wir danke und freuen uns auf ein Wiedersehen. Informationen zum neuen Programm ab Januar unter [www.mia-und-hermann-hesse-haus.de](http://www.mia-und-hermann-hesse-haus.de)

## FAMILIE/KINDER

### RADOLFZELL

**Stadtbibliothek Radolfzell** | 11:00 Uhr | Hör-Reise mit Graf Wenzelslaus. Wie klingen umherwirbelnde Staubböden? Und wie hört es sich

an, wenn Butter schmilzt? Auf ein spannendes Hör-Erlebnis dürfen sich Kinder ab fünf Jahren bei der musikalischen Lesung im Untergeschoss der Stadtbibliothek freuen. Weiter Infos unter [www.kultur-radolfzell.de](http://www.kultur-radolfzell.de)

## KONZERTE

### SINGEN

**MAC2 Museum Art & Cars** | 19:00 Uhr | Konzert mit Jürgen Hörig und Benny Eisel. Skylounge Lieblingslieder 2.0 – ein Abend mit Songs und Lyrics. Karten für das Konzert sind im VVK im Restaurant PARK1 oder im MAC2 erhältlich. Weitere Infos unter [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).

## MESSEN

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 10:00 Uhr | Lebensfreude-Messe 2025. Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele mit vielen magischen Momenten. Interessierte sind eingeladen, unter dem Motto „Erlebe – Heile – Strahle“ Neues für Körper, Geist und Seele zu entdecken und sich von über 60 Ausstellern und zahlreichen Workshops und Vorträgen inspirieren zu lassen. Weitere Informationen unter [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de)

## SONSTIGES

### ENGEN

**Stadthalle** | 12:00 Uhr | Großer Bücherflohmarkt. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs, Spiele und dazu das große Schmökercafé: Das können Sie alles beim großen Büchermarkt

entdecken. Weitere Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

## WORKSHOPS

### STOCKACH

**Stadtbücherei** | 13:00 Uhr | Workshop Kreatives T-Shirt Design. Kreativ werden und mit dem Cricut Schneidplotter ein eigenes T-Shirt gestalten. Einfach ein Motiv aussuchen z.B. Lieblingsbuchheld und auf den Schneidplotter übertragen. Weitere Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de)

## » SO. 26.10. FÜHRUNGEN

### STOCKACH

**Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1** | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografieren einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter [www.stadtmuseum-stockach.de](http://www.stadtmuseum-stockach.de).

## KONZERTE

### STOCKACH

**Altes Forstamt** | 20:00 Uhr | Meisterkonzert Virtuosen. Ein Abend voller Klangpoesie: Der Geiger Andreas Janke und der Pianist Benjamin Engeli spannen den Bogen von Mozarts eleganter Sonate KV 301 über Brahms' warme G-Dur-Sonate bis zu Schuberts farbenreichem »Grand

Duo« Weitere Informationen unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

## MESSEN

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 10:00 Uhr | Lebensfreude-Messe 2025. Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele mit vielen magischen Momenten. Interessierte sind eingeladen, unter dem Motto »Erlebe – Heile – Strahle« Neues für Körper, Geist und Seele zu entdecken und sich von über 60 Ausstellern und zahlreichen Workshops und Vorträgen inspirieren zu lassen. Weitere Informationen unter [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de)

## » DO. 30.10. VORTRAG

### SINGEN

**Rathaus, Bürgersaal** | 19:00 Uhr | »Benvenuti a Singen!« – 70 Jahre deutsch-italienisches Anwerbeabkommen. Vortrag von Daniela Schilhab, M.A. – Historikerin und Doktorandin im Fachbereich Geschichte an der Universität Konstanz. Im Anschluss an den Vortrag laden italienische Vereine aus Singen zu einem öffentlichen Empfang ein.

## » FR. 31.10. FAMILIE/KINDER

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 14:30 Uhr | Das Neinhorn und die Schlangenweile. Eine

fantasievolle Handlung, lustige Wortspiele und das Neinhorn als witzigen Antiheld erleben können Kinder ab zwei Jahren. Vorstellungen gibt es um 14.30 Uhr und um 16.30 Uhr. Weitere Informationen unter [www.milchwerk-radolfzell.de](http://www.milchwerk-radolfzell.de).

## » SO. 02.11. FÜHRUNGEN

### GAIENHOFEN

**Hesse Museum** | 11:00 Uhr | »Bilder der verlorenen Zeit«. Finissage mit Führung durch die Ausstellung »Bilder der verlorenen Zeit«. Grafiken von Jan Peter Thorbecke mit Gedich-

ten von Christin Zureich. Weitere Infos unter [www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de).

### SINGEN

**MAC1 Museum Art & Cars** | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).

## » AUSSTELLUNGEN

### ENGEN

**Städtisches Museum. Klostersgasse 19. La caricade franco-allemande Forum regional.** 60 Jahre währt inzwischen die deutsch-französische

## Ö ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gilt für die KW 44 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN  
DIENSTAG, 28. OKTOBER,  
12.00 UHR

Rossella Celano  
07731/8800-28  
[r.celano@wochenblatt.net](mailto:r.celano@wochenblatt.net)



WOCHENBLATT



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ »Kalter weißer Mann«

Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfels, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter«.

Mi. (29.10), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

■ Kultur-Gespräch (Matinee)

Im Rahmen des Kulturgesprächs wird Andreas Sturm aus seinem aktuellen Buch Born to be Wild(e): Der Spirit von Oscar Wilde lesen. Oscar Wilde war einer der bekanntesten und umstrittensten Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Mit scharfsinnigem Humor übte er bissige Gesellschaftskritik, in der er Doppelmoral und Scheinheiligkeit aufdeckte. Weitere Infos unter [www.diefaerbe.de](http://www.diefaerbe.de)

So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER

KONSTANZ

■ »Kunst« (Premiere)

Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.

Fr., 20:00 Uhr.

■ »Kunst«

Fr., 19:30 Uhr, Do., 20:00 Uhr.  
So. (02.11.), 18:00 Uhr

TICKETS UND INFOS

**DIE FÄRBE SINGEN**  
[www.die-faerbe.de](http://www.die-faerbe.de)  
Ticket hotline: 07731 / 64646

**STADTHALLE SINGEN**  
[www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)  
Ticket hotline: 07731/85-504

■ Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen

Am Anfang steht eine Frage: »Wenn du irgendwas ändern könntest in deinem Leben / Was würdest du ändern?« Elisabeth bekommt die Frage mit auf den Weg. Und es gäbe viel in ihrem Leben, das nach Veränderung schreit.

Di., Mi. (29.10), 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ Wie jeder andere hier

»Was verbirgt sich hinter dem Namen der Spiegelhalle?« Mit Hilfe der Initiative »Stolpersteine für Konstanz« ist man auf einen besonderen Text gestoßen: Die persönlichen Erinnerungen von Margot Spiegel, die sie unter dem Titel »Mein Leben in Deutschland vor und nach dem 30. Januar 1933« aufgeschrieben hat.

Sa., 18:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Die Tiefe

Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.

Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER

SCHAFFHAUSEN

■ Wintergarten Variete Berlin:

»90's Forever - Hits & Acrobatics« Die Feelgood-Show »I'm Too Sexy! «, »It's My Life«, »Let Me Entertain You« Die 90er waren schrill, süß, laut, schnell und schön. In der Show »90's Forever« wird diese im Rückblick unbeschwerte Zeit wieder zum Leben erweckt.

Sa., So., 17:30 Uhr.

ab 31.10.2025

**MAC1 BIRDS OF PARADISE - Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie** (Eintritt frei)  
**Marijke Aerden WILD BLOOM**

MAC2

**Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

**Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.**

**Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman.**

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien.. Verdet ist mit Zeichnun-



**Lynne Arriale Trio am Donnerstag, den 6. November um 20:30 Uhr im Gems Kulturzentrum, Mühlenstraße 13, Singen.** Lynne Arriale zählt längst zu den Grandes Dames des amerikanischen Pianojazz. Sie formt feinsinnige Musik zwischen folkloristischer Ballade und moderner Jazzkomposition. Jedes Stück ist ein gut gemachtes musikalisches Statement von Tiefe und Gravitas. Reservierung unter: [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de). Weitere Infos unter [www.jazzclub-singen.de](http://www.jazzclub-singen.de). Copyright: Andrew Ganter

gen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. Weitere Informationen unter [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen.** Die Ausstellung im Kunstmuseum Singen zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. Weitere Informationen unter [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. »Man soll kein Worpswede aus der Gegend machen«.** Die Künstler der klassischen Moderne auf der Hörli. Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung mit rund 60 Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Weitere Informationen unter [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).

STOCKACH

**Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie.** Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav Il. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter [www.stadtmuseum-stockach.de](http://www.stadtmuseum-stockach.de).

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

**Di., 11.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung.** Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erbeten); <https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/>

**Do., 13.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung.** Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erbeten unter); <https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/>

HILZINGEN

**Sa., 29.11., 14:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Einladung zum Schulfest im Advent.** Die Christliche

Schule im Hegau feiert ein Schulfest im Advent und lädt herzlich ein, gemütliche vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und dabei das Schulkonzept kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Das Fest endet um 18:00 Uhr. Weitere Informationen unter [www.cs-bodensee.de/events/INFOKASTEN](http://www.cs-bodensee.de/events/INFOKASTEN): Christliche Schule im Hegau, Gemeinschaftsschule Primar, SEK I und SEK II -HS-Abschluss – Mittlere Reife - Abitur [www.cs-bodensee.de](http://www.cs-bodensee.de).

SINGEN

**Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors.** Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Informationen unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

EMMINGEN-LIPTINGEN

**Sa., 06.12., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Für beste Unterhaltung sorgt die Band Surprise in der Apres Ski Hütte » Zur d urschtigä Dupfee« in Emmingen Liptingen. Weitere Infos unter [www.facebook.com/zur\\_durschtigae-dupfee-apres-ski-huette](https://www.facebook.com/zur_durschtigae-dupfee-apres-ski-huette).

**So., 07.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit » Die Feierei« Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren: bringt bitte Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter [www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette](https://www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette).

**Sa., 13.12., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Beste Unterhaltung und Partyspaß mit den Straylers aus Tuttlingen. In der Apres Ski Hütte Zur d urschtigä Dupfee in Emmingen Liptingen. Weitere Informationen unter [www.facebook.com/zur\\_durschtigae-dupfee-apres-ski-huette](https://www.facebook.com/zur_durschtigae-dupfee-apres-ski-huette).

ENGEN

**Sa., 15.11., 10:00 Uhr, Stadthalle. Tischmesse.** Über 80 Aussteller aus dem Hegau und Umgebung präsentieren ihre Produkte, Ideen & Dienstleistungen – ganz unter dem Motto: Lokal produzieren, lokal beschaffen. Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie die Vielfalt unserer regionalen Wirtschaft! Weitere Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

HARDBERGHALLE

**Sa., 22.11., 09:30 Uhr, Rielasingen-**

**Worblingen. Kreativmarkt.** Verschiedene Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Weitere Informationen unter [www.rielasingen-worblingen.de](http://www.rielasingen-worblingen.de).

HORN

**Fr., 21.11., 18:30 Uhr, Hotel Hirschen. Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«.** 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« & »Traum vom besseren Leben« € 59,90 p.P. Weitere Infos unter [www.hotelhirschen-bodensee.de](http://www.hotelhirschen-bodensee.de).

**So., 23.11., 18:30 Uhr, Hotel Hirschen. Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«.** 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« & »Traum vom besseren Leben« € 59,90 p.P. Weitere Infos unter [www.hotelhirschen-bodensee.de](http://www.hotelhirschen-bodensee.de).

KONSTANZ

**Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafenstraße 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra.** Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie »Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitwippen, Mitswingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter [www.glenn-miller.de](http://www.glenn-miller.de)

RADOLFZELL

**Mo., 03.11., 20:00 Uhr, Milchwerk. Hits von den »Eagles«.** Die Welthits der Eagles können auf der ganzen Welt mitgesungen werden. Die Sänger Johnny Brady, Simon Casey sowie Nigel Connell und die Mitglieder der »The Sheerin Family Band« sind in Irland etablierte und erfolgreiche Künstler unter eigenen Namen. Mit »Take It To The Limit« kommen sie zusammen, um eine der erfolgreichsten Country Rock Bands aller Zeiten zu ehren – »The Eagles«. Weitere Infos unter [www.milchwer-radolfzell.de](http://www.milchwer-radolfzell.de).

RIELASINGEN

**So., 30.11., 14:30 Uhr, Talwiesenhalle. Adventskonzert.** Zurzeit besteht der Verein aus mehr als 100 aktiven und 180 passiven Mitglie-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen  
Tel.: +49 (0)7733 / 501400  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,  
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. geschlossen.  
Eintritt: 3,- Euro,  
ermäßigt 2,- Euro.  
[www.engen.de](http://www.engen.de)

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534  
Öffnungszeiten:  
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.  
[www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de)

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2  
Parkstraße 1+5, Singen  
Öffnungszeiten:  
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. – Di. Ruhetag  
[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

■ Archäologisches

**Hegau-Museum**  
Am Schlossgarten 2, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen,  
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. 14:00 – 17:00 Uhr,  
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;  
Eintritt: frei.  
[www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de)

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1  
**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr., So. & Feiertage:  
10:00 – 17:00 Uhr  
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr  
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)  
Führungen: So. 14 Uhr  
[www.stadtmuseum-stockach.de](http://www.stadtmuseum-stockach.de)

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 440949  
Winteröffnungszeiten ab 02.11.2025:  
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr  
So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €  
[www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de)

dern. Aus einem Orchester sind zwischen vier Orchester sowie mehrere Ensembles entstanden. Karten sind im Vorverkauf bei allen Aktiven des Vereins oder an der Nachmittagskasse erhältlich. Weitere Informationen unter [www.akkordeonspielring.de](http://www.akkordeonspielring.de).

RIELASINGEN-WORBLINGEN

**Sa., 22.11., 18:00 Uhr, Talwiesenhalle. 125 Jahre TV Rielasingen.** Festliche Reden wechseln sich mit Vorführungen vereinseigener Gruppen auf der Bühne ab. Nach dem Festakt folgt eine Party mit der bekannten Band »Freibier«. Weitere Informationen unter [www.rielasingen-worblingen.de](http://www.rielasingen-worblingen.de).

